

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Mittwoch, 7. Juni 2023

Nr. 23 / 73. Jahrgang

## Festgottesdienst, Music Brunch, Sommerkonzert

**Donnerstag:** 10 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam in St. Michael Ehlhalten und Prozession mit Blaskapelle durchs Dorf. **Kohlenmeilerfest** gibt's zum Abschluss Frühschoppen mit Live Musik.

**Freitag:** 9 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

**Samstag:** Die Stiftung der Emmausgemeinde Bremthal lädt um 11 Uhr zum **Music Brunch** ins Gemeindezentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 24 ein. Um 14 Uhr beginnt der Tag der offenen Tür bei den **Missionstagen des WEC** auf Hof Häusel (bis 19.30 Uhr). Der Heimat- und Geschichtsverein Niederjosbach bittet um 18.30 Uhr zum **Stammtisch** im „Kastanienhof“ in Niederjosbach.

**Sonntag:** 10 Uhr **Missionsgottesdienst** beim WEC auf Hof Häusel; Ende bei Kaffee und Kuchen ab 16.15 Uhr. Im Emmaus Gemeindezentrum gastiert um 15 Uhr die **Liedermacherin Gery de Stefano**. Der Gesangsverein Sängerbund lädt zum **Sommerkonzert „Ab in den Süden“** um 17 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus I ein (Einlass um 16 Uhr).



Torsten Rausch, Michael Möller (v.li.) und Norbert Brandmeier (re.) reichten die gefüllten Kohleimer an Matthias Bauer weiter.  
Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Seit Freitag brennt der Meiler

Bis zum nächsten Freitag wird keine Wäsche auf die Leine gehängt, erzählte Lucia Kretschmer gut gelaunt beim Entzünden des Kohlemeilers im Silberbachtal. Denn je nach Windrichtung ziehen die Rauchschwaden schon mal durchs Dorf – „und dann riecht die frischgewaschene Wäsche danach“, weiß die Ehlhaltenerin aus langjähriger Erfahrung. Denn in dem ehemaligen Köhlerdorf wurde am Freitag unter der Regie des Motorsportclubs (MSC) Ehlhalten der 39. Kohlemeiler entzündet.

Dazu hatten die beiden Köhler des MSC, Torsten Rausch und Norbert Brandmeier, Diplomforstwirt Matthias Bauer eingeladen. Der Chef von MB Baumdienste half dem Köhlerteam beim Transport der Buchenstämme zum Kohlemeilerstandort und wurde zum Dank mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, die glühende Kohle einzufüllen. Begleitet wurde der Kohlemeiler-Auftakt von der Blaskapelle Ehlhalten, die im Juli ihr 100-jähriges Bestehen feiert.

Beim Traktortreff am Sonntag spielte die

Schloßborner Band „Die Winnies“. Rund 50 Traktoren trafen im Laufe des Vormittags ein und reihten sich entlang der Waldlichtung auf. Den ältesten Traktor, ein Modell der Firma Wahl von 1951, steuerte Peter Frankenbach aus Schloßborn nach Ehlhalten. Aus Diedenbergen und Waldems kamen etliche Traktoren der dortigen Traktorclubs, auch ein Eicher von 1956 zog viele Blicke auf sich: Er trug sein Ebenbild in Miniatur auf der hinteren Radabdeckung. Wanderer, Radfahrer und viele Familien pilgerten durchs idyllische Silberbachtal zum Meiler. Am Freitagabend trafen sich vor allem die Ehlhaltener zum Plausch und ließen sich Bratwurst oder gegrillte Forelle schmecken.

„Wir verwenden im Meiler heimisches Buchenholz, diesmal aus dem Nonnenwald bei Ehlhalten“, sagte Rausch. Knapp zwölf Festmeter Holz haben die beiden Köhler mit ihren Helfern fachgerecht gestapelt, mit Tannenzweigen bedeckt und einer Erdschicht abgedichtet.

Fortsetzung auf Seite 8

**SPAR CAR EPPSTEIN**  
**Krankenfahrten · Flughafentransfer**  
**Eppstein (alle Stadtteile) –**  
**F-Flughafen ab € 43,-**  
**Tel. 06198.588 49 66**  
**oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT**  
**online buchen: www.sparcar-eppstein.de**



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**TAXI** ☎ (06198) **7777**  
**Tag + Nacht**  
**+ 8000**  
**JAN** **www.eppstein-taxi.de**  
**Flughafen-Transfer!**

**HP PERSONENBEFÖRDERUNG**  
**MAIN-TAUNUS GbR**  
Karin Andres & Heribert Pecl  
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend  
T. 06198. **2578** **www.HP2578.de**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 10. bis 17. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Fronleichnam verschiebt sich die Abholung auf **Samstag, 10. Juni.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 12. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 13. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 14. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 15. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

**Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 13. Juni,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

### Vollsperrung „Kurmainzer Straße“

Aufgrund einer Kanaldeckelsanierung muss die Kurmainzer Straße ab Haus Nummer 16 in der Zeit vom 12. bis 16. Juni voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail [roedl@drk-maintaunus.de](mailto:roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

### Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Von Montag, 12. Juni, bis Freitag, 16. Juni, liegt im Rathaus I in Eppstein, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen aus. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt die Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

### Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Mai 2023 die Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 beschlossen. Gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) ist diese Liste anschließend eine Woche lang zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Die Vorschlagsliste kann im Rathaus I, 1. OG, Zimmer 13, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein-Vockenhausen an folgenden Tagen eingesehen werden:

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Montag, 12. Juni,     | von 9.00 bis 12.00 Uhr, |
| Dienstag, 13. Juni,   | von 9.00 bis 12.00 Uhr, |
| Mittwoch, 14. Juni,   | von 9.00 bis 12.00 Uhr, |
| Donnerstag, 15. Juni, | von 9.00 bis 12.00 Uhr, |
| Freitag, 16. Juni,    | von 9.00 bis 12.00 Uhr. |

Innerhalb einer Woche nach Ende der Auslegung kann gegen die Vorschlagsliste schriftlich oder zu Protokoll im Rathaus I Einspruch eingelegt werden mit der Begründung, dass Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen sind, die für das Schöffenamts ungeeignet sind. Magistrat der Stadt Eppstein  
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Eppstein

am 12. Juni: Herbert Engelhard, 80 Jahre

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

**Bürgerbüro: 0 61 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**  
mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**

[www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Göttenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 8. Juni: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kellheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 9. Juni: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
- 10. Juni: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 274 82
- 11. Juni: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- 12. Juni: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kellheim, ☎ (061 95) 27 28
- 13. Juni: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 14. Juni: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 15. Juni: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

### Tierärztlicher Notdienst

8. Juni (Fronleichnam): **Tobias Mayer**, ☎ (061 46) 2345, Rüdesheimer Straße 33, Hochheim.  
10./11. Juni: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Liebe und Leidenschaft in alten Burgmauern

Ab Samstag, 17. Juni, steht Burg Eppstein wieder im Glanz der Burgfestspiele. Zur Eröffnung feiern die Eppsteiner Burgschauspieler mit der Aufführung ihrer Kriminalkomödie „Trink oder Stirb“ Premiere.

Die Besucher und Besucherinnen können sich auf ein sehr turbulentes Stück in den altherwürdigen Burgmauern freuen. Wer zum Eröffnungsabend verhindert ist, hat die Möglichkeit, das Stück an drei weiteren Abendterminen zu sehen.

Die Neuinszenierung von „La Bohème“, Michael Quast und sein Barock am Main-Ensemble, Comedy, Kindertheater, Chorkonzert und das Rheingau-Taunus-Konzert, moderiert von Ulrike Neradt, sind nur einige der Highlights der Eppsteiner Burgfestspiele 2023. Ein Wiedersehen gibt es mit der Dramatischen Bühne Frankfurt mit dem Shakespeare Klassiker „Romeo und Julia“.

Eintrittskarten für die besonderen Momente der Burgfestspiele gibt es über [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, bei der Wiesbadener Tourist Information oder auch wieder im Bürgerbüro der Stadt Eppstein. Für die Oper „La Bohème“ und das Rheingau-Taunus-Konzert können die Eintrittskarten online nur bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de) erworben werden. Für das Chorkonzert des GV Liederkrantz sowie für die Kinderveranstaltung „Die Spinne Martha“ verkauft unter anderem das Eppsteiner Burgglädchen Eintrittskarten. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen oder unter [www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/](http://www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/). Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro und den Rathäusern aus.

## Kreativ und sportlich in den Sommerferien

Das Programm für die Sommerferien ist fertig. Ab sofort können sich Jugendliche dafür anmelden – „ganz papierlos und komplett digital über [access-tickets.de/eppsteinevents/](http://access-tickets.de/eppsteinevents/)“, wirbt Jugendarbeiterin Maike Baxa. Einige Angebote sind offen und können ohne Anmeldung besucht werden, etwa das Night Sports Outdoor zum Auftakt der Ferienaktionen am Samstag, 22. Juli, auf dem Sportplatz der SG Bremthal, der zweite „Just Dance“-Workshop mit Olesia oder der Fahrradaktionstag.

Mit dabei ist der Verein „Junge Künstler“, der bei seinem Malworkshop den Untergrund „In allen Farben leuchten“ lassen will, und die Taunus Outdoor School, die einen Orientierungslauf organisiert. Ein Manga Zeichen-Workshop steht auf dem Programm, ein Ausflug ins Waldschwimmbad und eine Fahrt



Das Ferienprogramm ist online.

ins Frankfurter Ostend. Dort beschäftigen sich die Ausflügler mit der jüdischen Vergangenheit des Viertels.

Ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Alter von elf bis 15 Jahren wird angeboten, gefördert vom Verein Zonta in Kooperation mit den Jugendarbeitern und mobilen Beratungen Eppstein, Kelkheim und Hofheim. Auch die Bürgerstiftung Eppstein und der Lions Club unterstützen das Ferienprogramm der Jugendarbeit. Eine Übersicht der Angebote steht auf [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de).

Mittwochs ist der Jugendraum in der Alten Verwaltungsstelle in Bremthal von 15 bis 20 Uhr geöffnet, auch während der Ferien. Nur am 14. Juni ist der Raum wegen Urlaubs geschlossen. Am 19. Juni ist die Jugendarbeit wieder besetzt. Das genaue Programm mit allen Terminen wird noch bekannt gegeben und ist auch in den sozialen Medien unter Jugendarbeit Eppstein zu finden. bpa.

**walle in wallau**  
**AM ZIEL HEIZUNG**  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

**[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)**  
**große Heiztechnik-Ausstellung**  
**Beratung Planung Walle-Montage**  
**Direktverkauf Heizkörper-Abhollager**

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Die Eppsteiner Apotheken bleiben am Mittwoch, 14. Juni, aus Protest geschlossen.

### Warum protestieren wir?

#### Apothekenvor Ort funktioniert nicht ...

- **ohne Arzneimittel.** Wir wollen unsere Patienten ohne Lieferengpässe zuverlässig versorgen.
- **ohne Fachpersonal.** 393 Apotheken mussten 2022 bundesweit schließen. Für immer.
- **ohne Honoraranpassung.** 20 Jahre Stillstand – Mitarbeiter wollen anständig bezahlt werden.
- **ohne Wertschätzung der Politik.** Sparpolitik zu Lasten der Patienten und Kunden.
- **mit ausufernder Bürokratie.** Formulare, Anträge und Dokumentationen erdrücken die Arbeit am Patienten.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Apotheke.

#### Goldbach-Apotheke Eppstein

Hauptstraße 67  
Eppstein-Vockenhausen  
Tel. 0 61 98 96 28  
[www.goldbachapotheke.de](http://www.goldbachapotheke.de)



#### Rathaus-Apotheke Bremthal

Alte Schulstraße 2b  
Eppstein-Bremthal  
Tel. 0 61 98 75 35  
[www.rathaus-apotheke-eppstein.de](http://www.rathaus-apotheke-eppstein.de)



**APOTHEKEN  
PROTESTAKTION**

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam**

10.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, s.u.

**Freitag, 9. Juni**

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier

**Samstag, 10. Juni**15.00 Uhr Vockenhausen: Taufe von Maia  
Luther und Alois Pavis d'Escurac

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 11. Juni**9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach  
Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Dienstag, 13. Juni**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 14. Juni**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 15. Juni**10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der  
Seniorenresidenz**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

**FAMILIEN: Krabbelgruppe** für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 0736) und Katja (0152 0278 4752).

• **Kinderaktion zur Vorbereitung der Fronleichnamspzession** in Ehlhalten. Treffen an Fronleichnam, 8. Juni, 7 Uhr im Mühlweg Ehlhalten: Vorbereitung und Gestaltung der Blumenteppeiche. • **Vorbereitungswochenende der Zeltlager-Teamer** vom 9. bis 11. Juni.

**FRONLEICHNAM:** Beginn des **gemeinsamen Fronleichnamsfests** am Donnerstag, 8. Juni, 10 Uhr mit Festgottesdienst und begleitendem Kinderwortgottesdienst in St. Michael Ehlhalten. Ab 11 Uhr Prozession mit der Blaskapelle Ehlhalten, danach sakramentaler Segen in der Kirche. Anschließend Erfrischungsgetränke auf dem Platz hinter der Kirche und Spaziergang zum Kohlenmeilerfest. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst angeboten.

**GREMIEN: Treffen Vorstand Pfarrgemeinderat** am Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

**SENIOREN: Café Margareta** am Donnerstag, 22. Juni, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde** am Montag, 12. Juni, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Nächste Treffen sind für Montag, 26. Juni und 10. Juli geplant. • **Wallfahrtstag nach Marienstatt** am Donnerstag, 15. Juni, Abfahrt 5.20 Uhr am Bahnhof Eppstein. Bitte Halstücher und Picknick mitbringen. Rückfahrt ca. 17 Uhr. • **Liedernachmittag** am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr im GZ Emmaus, Bremthal, s. dortige Meldung. • **Gottesdienst für trauernde Angehörige** am Samstag, 17. Juni, 15 Uhr in der Bergkapelle Hofheim mitgestaltet vom Jungen Chor zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Die Zufahrt zur Kapelle ist eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst für den Autoverkehr geöffnet.

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Nie-

**Kirchliche Nachrichten**

derjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)).

• Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

**Pastoralteam:****Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

**priesterlicher Mitarbeiter**[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929862

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de),Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist vom 5. bis 9. Juni geschlossen.

**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

**Freitag, 9. Juni**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Sonntag, 11. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

**Montag, 12. Juni**

10.00 Uhr Spieletreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Dienstag, 13. Juni**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

**Mittwoch, 14. Juni**

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend am GH

**Donnerstag, 15. Juni**

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein

Talkirche Eppstein

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

- **Hinterbliebenenkreis:** Treffen am Samstag, 17. Juni, 14.30 Uhr im Familienzentrum.

- **Abendgottesdienst** mit Einführung des neuen Konfirmandenjahrganges am Samstag, 24. Juni, 18 Uhr in der Talkirche.

- **Nachbarschaftsfest** der Kirchengemeinde St. Johannes Kelkheim unter dem Motto „Wir sind alle Nachbarn unseres Nächsten!“ am Sonntag, 25. Juni. Beginn um 11 Uhr mit gemeinsamem Gottesdienst, danach Essen und Trinken mit Musik und Talentbörse, Hüpfburg, Kinderprogramm und Spielen für Jung und Alt im Paradiesweg 17, Fischbach. Alle Nachbargemeinden sind eingeladen, sich gerne auch mit Salat- oder Kuchenspenden sowie an der Talentbörse zu beteiligen.

- **Das Männerforum für Religion und Kultur** trifft sich am Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Auch Frauen sind wie immer willkommen.

- **Großes Tauffest** der Talkirchengemeinde mit anderen Kirchengemeinden der Region am Samstag, 1. Juli, 15 Uhr im Alten Kurpark Bad Soden. Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach Taufe an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf. Wer selbst getauft werden oder sein Kind taufen lassen möchte, meldet sich im Büro der Talkirchengemeinde.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein

**Telefon 8533**, Fax 34349; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de);

**Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de).

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

**Samstag, 10. Juni**

11.00 Uhr Music Brunch, s.u.

15.00 Uhr Samstagsputz

**Sonntag, 11. Juni**

10.45 Uhr Gottesdienst (Karin Laabs, Sulzbach), zeitgleich KiGo zum Thema „Jesus hilft der gekrümmten Frau“, anschließend Kirchencafé

15.00 Uhr Konzert der Liedermacherin Gery de Stefano, s.u.

**Montag, 12. Juni**

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 13. Juni**

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

**Donnerstag, 15. Juni**

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- Einladung zum **Music Brunch** am Samstag 10. Juni, ab 11 Uhr mit Helt Oncale und Yannick Monot. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

- Am Sonntag, 11. Juni, um 15 Uhr **Konzert der Liedermacherin Gery de Stefano** zum Thema „Schlüssel in der Hand“ (Organisation Rainer Krempel) mit Verkauf der CD. Danach Beisammensein bei Knabbereien und Getränken. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

- Bis 18. Juni übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer (Telefon 8533) die **Kasualvertretung**.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80****Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

**Vereine berichten****Heimatverein Niederjosbach: Versammlung verschoben**

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein teilt mit, dass die für Freitag, 9. Juni, angekündigte Mitgliederversammlung nicht stattfinden kann. Die Versammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, deren Termin dann gemäß der Satzung veröffentlicht und kommuniziert wird.

Stattdessen treffen sich die Vereinsmitglieder um 18.30 Uhr zu einem Stammtisch, der je nach Wetterlage im gemütlichen Kaminzimmer oder auf der Terrasse des Niederjosbacher „Kastanienhofes“ stattfindet.

Der Vorstand des Heimatvereins freut sich auf viele Teilnehmende. Ob aktives Mitglied des Heimatvereins oder einfach interessiert, alle sind willkommen zu einem Abend voller kreativer Ideen, interessanter Gespräche und Geselligkeit.

## Gedanken und Wünsche dürfen sich am neuen Baum entfalten

Noch steht der junge Baum in einem Kübel und wartet darauf, in einem Pflanzloch im Innenhof der Freiherr-vom-Stein-Schule Wurzeln schlagen zu dürfen. Trotzdem stand der Japanische Kuchen- oder Katsurabaum bei der Gedenkfeier an das Attentat vom 3. Juni 1983 am vergangenen Freitag schon symbolisch für die Schulgemeinschaft. Die Abschlussklassen brachten Girlanden mit Laubblättern aus Papier an, auf denen sie Gedanken über das Thema „Erinnerung“ aufgeschrieben hatten.

„Jede und jeder hat seit Gründung der Schule Spuren hinterlassen und die jeweilige Zeit mit geprägt. Das ist vergleichbar mit unserem neuen Baum. Wenn ein junger Baum gepflanzt wird, startet er gleich damit, seine Wurzeln fest in die Erde zu treiben, um sich zu verankern. Und dann beginnt sein Wachsen im Wandel der Jahreszeiten“, führte Religionslehrerin Christine Gehring aus.

Sie zitierte eine Rede, die Kollegin Astrid Meinert im Namen der Fachschaft Ethik und Religion für die Gedenkfeier geschrieben hatte und zog Parallelen vom Zyklus eines Baumes zum Wechsel an der Gesamtschule: „In unserer Schule soll es Raum geben für Wachstum. Alle sollen sich entfalten und neue Blätter treiben können. Nicht immer geht es gradlinig nach vorne. Manchmal gibt es sowohl an Bäumen als auch in Biografien Äste, die knorrige Stellen haben. Einige Äste wachsen schneller in die Höhe als andere, die dafür vielleicht kräftiger und tragfähiger werden. Aber das Wesentliche sind die Wurzeln, die den Baum festhalten und verankern“, sagte Gehring in der Ansprache vor den versammelten Schülern und Kollegen.

So wie der Baum in sich Halt finde, wünsche sich auch die Schulgemeinde, „dass wir uns gegenseitig stützen und uns Halt bieten.“ Das sei eine große Aufgabe, die nicht immer leicht gelinge, räumte Gehring ein, „aber wenn wir am Tag der offenen Tür auf Ehemalige treffen, die sich gerne an ihre Zeit an der FvSS erinnern, dann sehen wir, dass sich das Mühen um die Gemeinschaft lohnt.“ Sie wies auf einen weiteren Baum aus alten Holzleisten hin, der von der Kunstfachschaft gestaltet wurde und in der Aula steht. Er sei abstrakt und dennoch auf den ersten Blick zu verstehen. Schülerinnen und Schüler haben dort ihre Träume und Wünsche mit eingearbeitet.

Auch ein neuer Baum werde gepflanzt mit dem Mut und dem Vertrauen, dass er der



Die Abschlussklassen schmückten den neuen Kuchenbaum im Innenhof mit einer Girlande aus vielen einzelnen gestanzten Blattformen, die sie beschriftet haben. Foto: Foto-Ag FvSS

kommenden Zeit standhalten werde, sagte sie und schlug den Bogen zum eigentlichen Anlass der Versammlung am Freitag: „Heute denken wir an den Amoklauf vor 40 Jahren, der alle, die damals hier waren, im Tiefsten getroffen hat. Ja, man könnte sogar sagen, dass es die Schulgemeinschaft bis in die Wurzeln erschüttert hat, als ein Mensch ohne jegliches Motiv das Leben von zwei Mitschülerinnen, einem Mitschüler, einem Lehrer und einem Polizisten beendet hat.“

Diese Tat habe die Schule für immer geprägt, aber nicht gebrochen. Die Wurzeln ha-

ben standgehalten. Und diejenigen, die ihr Leben verloren haben oder schwer verletzt wurden, gehören bis heute zu unserer Schulgemeinschaft. Dieser neue Baum soll uns daran erinnern, dass keiner vergessen wird, der zu uns gehört oder gehört hat.“

So wurden die Blätter, die am Baum in der Aula hängen, von allen Jahrgängen gestaltet. Darauf sind Gedanken und Wünsche notiert. Raum für alles, was die Jugendlichen festhalten wollten, im Hinblick auf den 3. Juni 1983. „Möge die Erinnerung an die, deren Zeit viel zu kurz war, uns anspornen, unser Leben als Chance zu begreifen, immer weiter zu wachsen und sich der Zukunft entgegenzustrecken. Und mögen wir immer danach streben, uns gegenseitig Halt zu geben, wie die Wurzeln einem Baum“, schloss Gehring ihre Ansprache.

### In eigener Sache

Auf den Bericht zum Attentat vom 3. Juni 1983 in der vorigen Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erreichten uns einige Reaktionen. Besonders berührt hat uns der Brief eines Eppsteiner Arztes, der damals als einer der ersten Helfer vor Ort war und nach seinem Einsatz unter Schock stand. Er erinnert sich, dass er über eine Leiter ins Schulgebäude einstieg, weil der Täter zu dieser Zeit noch in der Eingangshalle um sich schoss.

Eine Leserin kritisierte, wir hätten nicht ausreichend recherchiert. Unser Bericht stützt sich auf die offizielle Darstellung im Landesgeschichtlichen Informationssystem (LAGIS) des hessischen Landesamts – obwohl diese Darstellung einige Lücken aufweist. Außerdem verwendeten wir als weitere Quelle die Eppsteiner Zeitung von 1983. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, nach so vielen Jahren keine Zeitzeugen zu befragen oder Namen von Helfern zu nennen. bpa

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach

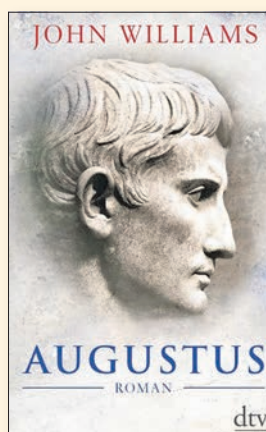
Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Ein außergewöhnliches Buch für alle, die eine gepflegte Sprache lieben. Williams schildert das Wirken und Leben von Augustus so plastisch, so mitreißend, als würden sich die Geschehnisse in unseren Tagen ereignen.

Fiktive Briefe und Notizen, Erinnerungen und Senatsprotokolle lassen die Person eines Herrschers lebendig werden, dem das



Schicksal Macht und Reichtum in vorher ungekanntem Ausmaß zu spielte.

Aber er, der sich zum Gott erheben ließ, sieht am Ende, von Frau und Tochter entfremdet, dem Tod so ungeschützt entgegen wie jeder Mensch – als das „arme Geschöpf, das er nun einmal ist“.

Kein Buch für den eiligen Schnellleser, sondern für den Genießer von Wortschöpfungen und Wortspielen.

► John Williams

Augustus  
2017, 480 Seiten, dtv Verlag

**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**  
KKE-Büro, Kirchgasse 4a  
Telefon 57 42 72  
Anmeldungen für Kurse  
nur schriftlich/online:  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Jazz im Autohaus

Das Main Swing Trio & Friends ist am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr bei Jazz im Autohaus zu hören. Im Autohaus Gottron in Bremthal wartet ein entspannter Vormittag mit Jazz aus der Region auf die Gäste. Der Eintritt ist frei.

### Der Urknall und die Gottesfrage

Zu einem Streifzug vom Innern der Atome bis an die Grenzen des Universums lädt der Kulturkreis am Samstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr ins Rathaus I in Vockenhausen ein. „Der Urknall und die Gottesfrage“ heißt der Vortrag von Professor Thomas Schimmel. Der Physiker und Karlsruher Universitätsprofessor gibt einen Einblick in die Natur – von kleinsten Strukturen bis hin zu den Weiten des Universums und der Frage nach seinem Ursprung.

## Atemschutz: Vereinbarung mit Glashütten

Am 25. Mai unterzeichneten der Glashüttener Bürgermeister Thomas Ciesielski und Bürgermeister Alexander Simon eine wegweisende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wartung, Pflege und Prüfung von Atemschutzgeräten.

Besonders die Einsatzabteilung der Feuerwehr der Gemeinde Glashütten profitiert von dieser neuen Vereinbarung. Durch die kurzen Fahrwege und die zeitnahe Wartung, Pflege und Prüfung der Atemschutzgeräte können diese nach Einsätzen oder Übungen deutlich schneller wieder einsatzbereit zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Eppstein erhält eine Vergütung dafür.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung markiert zudem den Beginn einer neuen Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen den Feuerwehren von Glashütten und Eppstein. „Es ist zu erwarten, dass diese Zusammenarbeit weitere positive Entwicklungen auf dem



*Glashüttens Gemeindebrandinspektor Hendrik Helfmann, Eppsteins Stadtbrandinspektor Mario Mezga, Bürgermeister Alexander Simon, sein Kollege Thomas Ciesielski aus Glashütten und Sven Steinmetz, stellvertretender Stadtbrandinspektor (v.l.). Foto: Stadt Eppstein*

Gebiet des Brandschutzes mit sich bringen wird“, sind die Rathauschefs überzeugt.

Bürgermeister Ciesielski bedankte sich bei Bürgermeister Alexander Simon und Eppsteins Stadtbrandinspektor Mario Mezga, seinem Stellvertreter Sven Steinmetz, bei Hendrik Helfmann, Glashüttens Gemeindebrandinspektor, sowie Florian Kern und Sebastian Maurer, zuständig im Sachgebiet Brandschutz der Gemeinde Glashütten, für die Ausarbeitung der Kooperation.

### Aktion des Bremthaler

#### Heimat- und Geschichtsvereins

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein hat mit Zustimmung der Stadt Eppstein die fachgemäße Reinigung „Historischer Kreuze“ auf dem Bremthaler Friedhof veranlasst und die Kosten der Reinigung übernommen.

Gereinigt wurden das große Sandsteinkreuz in der Mitte des Friedhofs, ein weithin sichtbares großes Kreuz aus Beton zur Erinnerung an die Opfer der beiden Weltkriege, ein weiteres Sandsteinkreuz und ein kleineres Marmorkreuz auf einem Steinsockel. Diese drei Kreuze befinden sich vor der Friedhofshalle an der Niederjosbacher Straße. Mitglieder des Vereinsvorstands hatten bereits am 20. Mai die Kreuze mit Hilfe von „Wurzelbürsten“ vom groben Belag gereinigt.

Die professionelle Reinigung wurde dann von der ortsansässigen Firma Natursteine Bernd Kugelman vorgenommen. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte waren die Kreuze, die zum Teil älter als 150 Jahre sind, stark von Moosen und Flechten bewachsen, was die Oberfläche schädigt.



*Die Kreuze werden geschrubbt. Foto: privat*

## Stromspar-Check jetzt auch im Main-Taunus-Kreis

„Das Beratungsangebot des Caritasverbands fördert Energieeffizienz, entlastet die Budgets von Menschen mit geringem Einkommen und verhindert Energieschulden“ – So wirbt die Caritas für das kostenlose Beratungsangebot Stromspar-Check, das jetzt auch im Main-Taunus-Kreis gestartet ist. Der kostenlose Stromspar-Check, ein bundesweites Projekt des Deutschen Caritasverbands und des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), richtet sich an Menschen, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen, die eine geringe Rente haben oder deren Gehalt unter der Pfändungsfreigrenze liegt.

Über eine Million Menschen haben sich in den vergangenen 15 Jahren beraten lassen und konnten dadurch ihr knappes Budget sowie das Klima entlasten. Die Stromspar-Teams

beraten Menschen in ihren Wohnungen, individuell und auf Augenhöhe in Sachen Energie- und Wassersparen, Heizen und Lüften. Mit den Gratis-Soforthilfen wie LEDs, schaltbaren Steckerleisten, wassersparenden Duschköpfen oder Zeitschaltuhren kann ein Haushalt seine Energiekosten im Durchschnitt um 200 Euro im Jahr reduzieren.

Darüber hinaus gibt es einen Zuschuss für den Austausch alter stromfressender Kühlschränke und Gefriertruhen. Für den Kauf eines hocheffizienten Neugeräts erhalten Haushalte – je nach Anzahl der Personen – einen Gutschein im Wert zwischen 100 und 200 Euro.

Anmeldungen für den kostenlosen, unabhängigen Stromspar-Check bei Projektleiter: Holger Schindler. E-Mail: [Stromsparcheck@caritas-main-taunus.de](mailto:Stromsparcheck@caritas-main-taunus.de), Telefon: (06192) 30 77 00-29. Weitere Informationen: [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de).

## Landratswahl im MTK: So haben die Eppsteiner gewählt

Der bisherige Landrat Michael Cyriax (CDU) hat die Landratswahl mit großer Mehrheit gewonnen. Auch in Eppstein lag er mit 68,35 Prozent deutlich vor seinen Konkurrenten. Das Eppsteiner Wahlergebnis für Cyriax ist nahezu identisch mit dem im gesamten Kreis. Dort ist Cyriax mit 68,30 Prozent, so das vorläufige Wahlergebnis, eindeutiger Wahlsieger.

SPD-Kandidatin und Newcomerin Özlem Bumin erzielte mit 22,81 Prozent auch in Eppstein einen Achtungserfolg, ihr Kreisergebnis betrug 21,99 Prozent. Thomas Völker von den Linken bekam in Eppstein 4,02 Prozent, kreisweit etwas mehr: 4,72 Prozent. André Kruschke von der Basis kam in Eppstein auf 4,83 im gesamten Kreis auf 4,98 Prozent der Stimmen.

Die Wahlbeteiligung war, wie schon vor fünf Jahren, sehr niedrig und erreichte im gesamten Kreis mit 27,74 Prozent nicht einmal ein Drittel. In Eppstein lag sie mit 28,39 Prozent nur unwesentlich über der Beteiligung im MTK.

Sein bestes Ergebnis in einem der Eppsteiner Wahlbüros erzielte Cyriax mit 83,56 Prozent der Stimmen im Wahllokal im Pfarrzentrum in Niederjosbach, sein schlechtestes im Wahllokal in der Waldallee in Bremthal mit 53,47 Prozent, nur wenig besser im Wahlbezirk 01 im Rathaus II in Alt-Eppstein mit 54,89 Prozent. Dort erzielte Bumin mit gut 33 Prozent eines ihrer besten Ergebnisse in Eppstein und der Kandidat der Basis mit 9,77 Prozent ebenfalls sein bestes Ergebnis in Eppstein.

Deutlich unter 60 Prozent blieb Cyriax im Wahllokal in der Burg-Schule in Vockenhäusen. Möglicherweise wirkte sich dort der Verkauf der Sparkassenakademie und die Haltung des Kreises dazu aus. Vielleicht führte die Protesthaltung auch dazu, dass dort knapp 8 Prozent der Wähler André Kruschke von der Basis wählten. Mit knapp 30 Prozent schnitt allerdings auch die SPD-Kandidatin Özlem Bumin überdurchschnittlich gut ab. bpa

### Waldbrandgefahr nimmt zu

Obwohl es im Frühjahr viel geregnet hat, steigt die Waldbrandgefahr, warnt das Hessische Umweltministerium. Grund dafür sind gestiegene Temperaturen und trockene Witterung. Nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes besteht in Hessen verbreitet mittlere bis lokal in Südhessen hohe Waldbrandgefahr. Regen, der zu einer Entspannung der Situation führen könnte, ist vorerst nicht in Sicht. Gerade jetzt, wo bei sonnigem Wetter wieder viele Menschen in ihrer Freizeit im Wald unterwegs sind, bittet das Umweltministerium um erhöhte Aufmerksamkeit. Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird.

Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfene Zigarettenkippen entlang von Straßen aus. Alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.

Bedingt durch die feuchte Witterung im März und im April war die Waldbrandgefahr in diesem Jahr in Hessen bislang gering.

Wegen der großen Trockenheit und Hitze 2022 entwickelte sich das vergangene Jahr zu dem intensivsten Waldbrandjahr seit 1976. Im Jahresverlauf kam es zu 264 Waldbränden mit einer beschädigten Fläche von etwa 122 Hektar.

## Zauberer am Klavier – Ulugbek Palvanov begeistert in der Talkirche

Am vorletzten Abend des Eppsteiner Klavierfests erlebte das Publikum in der Talkirche ein Konzert des Pianisten Ulugbek Palvanov. Der gebürtige Usbeke spielte bereits mit fünf Jahren Klavier und besuchte in Taschkent ein Musikgymnasium, bis er ans Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium wechselte. Es folgten Studien in Berlin, nationale und internationale Wettbewerbe und eine Dozentur an der Universität Potsdam. Als Solist ist Ulugbek Palvanov in den Vereinigten Staaten und in Europa aktiv.

Er eröffnete das Konzert mit Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge in Es-Moll, welche zu den widersprüchlichsten Werken Bachs zählt, weil die Tempi in der Musikwissenschaft und bei der Interpretation bis heute zur Debatte stehen. Der Musikwissenschaftler Hermann Keller bezeichnet das Präludium als „das erste Notturmo der Klaviermusik, ein Nachtstück mit der Klarheit der Sternennacht.“ Richard Wagner empfindet das Präludium anders: „Das spiele ich noch mondscheinartiger, da hört der Dämmer bei mir gar nicht auf.“

Ulugbek Palvanov wusste schon bei der Introduction seinem Publikum ein melodisches Traumschiff zu bauen. Palvanovs meditativer, aufwühlender Dialog mit dem Instrument kreierte eine Klangkulisse, die dem Flügel akustisch entwuchs. Lächelnde Gesichter, hier und dort eine Träne der Ergriffenheit und dankbarer Applaus gaben alle Empfindungen der Konzertgäste wider.

Als zweiter Programmpunkt folgte die „Appassionata“ von Ludwig van Beethoven. So betitelt ist die Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll. Man zählt sie zu Beethovens bekanntesten Klavierwerken. „Appassionata“ bedeutet „Die Leidenschaftliche“ und verlangt solistische Virtuosität und expressives Spiel.

Ulugbek Palvanov leitete das Präludium mit hagelkörnigen Tastenanschlägen ein. Zarte Töne setzten nach, als würden Hummeln auf schwingenden Saiten wirbeln. Kraftvolle Akkorde bebten im Widerstreit zueinander. Takte, die unter die Haut gingen, eine ganze Palette zwischen musikalischer Macht und Ohnmacht erblühte.

Angespannte Augenbrauen, schmunzelnde

Lippen – Palvanovs lebendige Mimik war Spiegelbild aller Zartheit und Kämpfe. Jeder Ton berührte das Publikum. Sichtliche Erleichterung bei Ulugbek Palvanov, der unter dem tosenden Applaus der Menschen aus Eppstein seine Hände ausschüttelte und lächelte.

Die „Fantasie“ in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart stand als Nächstes auf dem Programm. Sie ist das Fragment einer Violinsonate, die vermutlich zu einer Sammlung von Sonaten für seine Ehefrau Constanze gehörte.

Der Pianist erschuf eine Phantasie, die im Innern jedes Zuhörenden anders aussah: Ein schöner Ort, ein geliebtes Gesicht, Verlust, Hoffnung... in der Mimik der Zuschauer stand vieles geschrieben. Ulugbek Palvanov brachte die Facetten der Musik zum Strahlen, Mozarts Witz und dessen düstere Schattenswelt, den unbändigen Herzschlag, der wie ein buntes Windspiel flatterte, sich zerriss im Wirbel des Lebens. Humorvolle Passagen und schwermütige Akzente faszinierten und entlockten dem Publikum am Ende Bravorufe.

Franz Liszts Ballade Nr. 2 in h-Moll ist keine von den häufig gespielten Werken des österreichisch-ungarischen Komponisten. Er ließ sich vom „Balladenkönig“ Frédéric Chopin inspirieren und inspirierte seinerseits mit seiner Ballade Nr. 2 den Komponisten Johannes Brahms.

Ulugbek Palvanov lotete mit Klanggewalt die Dunkelheit aus, bot schlanke, akzentuierte Anschläge mit eindringlicher Brillanz dar.

Klangkino à la Hollywood für die Ohren. Ob Krieg der Töne oder liebkosende Melodiebögen, für jedes Ohr war etwas dabei. Palvanovs Finger schwebten manchmal über den Tasten, verharrend in der Luft als wollten sie sich selbst beim Spielen dirigieren. So entfaltete sich ein



Heike Schuffenhauer bedankte sich am letzten Konzertabend bei Michel Gershwin und der künstlerischen Leiterin des Klavierfests, Anna Victoria Tyshayeva (v.li.). Die Pfarrerin der Talkirchengemeinde blickte im Gottesdienst am Sonntag auf die vergangenen 30 Jahre zurück. So lange leitet sie schon die Kirchengemeinde in Eppstein. Sie initiierte in der Talkirche die Abendmusik-Reihe, Posaunen- und Mitsingkonzerte, die kleinen Markt-Musik und war vor zwölf Jahren sofort begeistert von der Idee eines Klavierfests in ihrer Kirche. Foto: jp



Ulugbek Palvanov begeisterte die Eppsteiner mit seinem expressiven Spiel. Foto: Uta Kindermann

Füllhorn von Farbe und Dynamik, was in einen dramatischen Showdown mit unglaublichen Tempi gipfelte. Erst beim lyrischen Abspann schöpfte das Publikum wieder Atem, um lautstark zu applaudieren.

Im Anschluss daran informierte Pfarrerin Schuffenhauer über eine Programmänderung. Aufgrund des militärischen Charakters von Liszts „Rákóczi-Marsch“ nahm der bekannte Christ Palvanov davon in der Kirche Abstand. Stattdessen begeisterte er mit dem Scherzo Nr. 2 von Frédéric Chopin, einem der Höhepunkte der Klaviermusik des 19. Jahrhunderts. Der Pianist diktierte der Tastatur ein melodisches Gedicht, ein virtuosos Wechselspiel seiner Hände.

Herzlicher Abschlussapplaus füllte die Talkirche. Die Zuhörer schauten sich um, als hätten sie etwas Wunderbares geträumt. Eine kleine Zugabe wurde als Nachtschiff serviert, bis der Pianist demonstrativ den Klavierdeckel zuklappte. Eine Dame aus der ersten Reihe befand: „Also, das war ganz großartig.“

Ein erfolgreiches 13. Internationales Klavierfest in Eppstein ging am Sonntag mit einem grandiosen Konzert des Traum-Duos Michel Gershwin (Violine) und der Initiatorin Anna Victoria Tyshayeva am Klavier zu Ende – mit stehenden Ovationen bedankten sich die Menschen in der vollbesetzten Talkirche. uki



weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Unsere Öffnungszeiten:  
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878  
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen  
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer  
Buchhandlung

## Tag der offenen Tür in der Musikschule

Bei der Musikschule Eppstein-Rosert laufen die Vorbereitungen für den Endspurt und Höhepunkt ihres Jubiläums zum 50-jährigen Bestehen. Begonnen hat das Festprogramm im September 2022 50 Jahre nach der Vereinsgründung und es klingt mit einem musikalischen Wochenende am 15. und 16. Juli auf Burg Eppstein aus. Bereits am Samstag, 17. Juni, präsentiert die Musikschule beim Tag der offenen Tür im großzügigen Musikschulhaus Am Herrngarten ihr vielfältiges Angebot für Instrumentalunterricht von Harfe, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Schlagzeug und Percussion, unterschiedlichsten Flöten, Klavier, Vio-

line und Gesang. In den Räumen können Instrumente ausprobiert werden, die Lehrer stehen mit Informationen und Vorspiel bereit.

Zwischen 11.30 und 15 Uhr gibt es mehrmals Mitmachangebote für Rhythmik und Tanz für Kinder von drei bis sechs Jahren. Auf dem Parkplatz vor dem Haus gibt es Snacks und Getränke und einen Schuh-Flohmarkt (Neuware) zugunsten der Musikschule. Die Schulleitung weist daraufhin, dass es, anders als zunächst angekündigt, keinen Instrumenten-Flohmarkt geben wird. Die Türen stehen von 11 bis 15 Uhr für Interessierte offen. Eine Übersicht zum Angebot steht auf der Internetseite der Schule [www.musikschule-er.de](http://www.musikschule-er.de).

## Der Kohlenmeiler ist beliebter Treffpunkt für jung und alt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nur der sogenannte Quandel, ein mit leicht brennbaren Ästen gefüllter Schacht im Zentrum des Meilers, blieb frei. In diesen Schacht füllte Matthias Bauer etliche Schütten mit glühender Kohle, die ihm Torsten Rausch, Norbert Brandmeier und Michael Möller anreichten, bis dichter Qualm aufstieg und der Meiler zu rauchen begann. Nun heißt es abwarten, bis nach einer Woche der Meiler geöffnet und die fertige Kohle in Tüten verpackt und verkauft werden kann.

„Wer einmal mit unserer Kohle gegrillt hat, kommt immer wieder“, sagte Torsten Rausch selbstbewusst. „Sie brennt heißer und rauchfreier als industriell gefertigte Holzkohle.“ Denn anders als Holzkohle aus dem Handel darf die Kohle in Ehlhalten eine Woche lang durchglühen. Übliche Handelsware werde innerhalb von 24 Stunden unter Druck erhitzt und in einem Expressverfahren verkohlt. „Das wirkt sich auf die Qualität und das Brennverhalten aus“, sag-



Ein Hingucker war der Mini-Traktor auf der Radabdeckung des Originals. Fotos: U. Rausch

te Rausch. Er räumte ein: Unser althergebrachtes Verfahren ist sehr zeitaufwändig. Sein Kollege sei bereits in Rente, er selbst nehme sich Urlaub dafür. Der Meiler muss Tag und Nacht bewacht werden. Deshalb sei es schwierig, neue Helfer zu gewinnen. Falls der Meiler nicht genug brennt, müssen die Köhler mit langen Stangen Luftlöcher bohren, falls er zu viel Hitze bekommt, werden Luftlöcher abgedichtet. „Ideal ist leichter Nieselregen“, sagte Rausch, aber fürs Fest sei das schöne Sommerwetter natürlich ideal. Seit 20 Jahren ist er für den Meiler verantwortlich, Kollege Norbert Brandmeier war sogar schon beim ersten Kohlenmeiler unter den Helfern.

Langweilig wird es den beiden Köhlern und ihren Helfern bei ihrer Wache nicht, selbst wenn der Meiler vorschriftsmäßig vor sich hin qualmt. Denn während der Köhlerwoche kommen immer wieder Besucher vorbei: Kindergärten und die Seniorengruppe haben sich angekündigt, ebenso die Kirchgänger nach der Fronleichnamspedition. An der Grillhütte im Silberbachtal gibt es Gegrilltes, Ofenkartoffeln, Erfrischungsgetränke sowie regionalen Apfelwein aus einer kleinen Kelterei in Breckenheim.

Für Samstag hatte sich die Kinderfeuerwehr



Die Ehlhaltener Kinderfeuerwehr machten mit Christoph und Julia Fernandez und Ulrike Rausch (hinten v.re.) einen Spaziergang zum Kohlenmeiler, wo Torsten Rausch ihnen erklärte, wie die Grillkohle entsteht.

Ehlhalten angemeldet. Aufmerksam lauschten die Kinder Torsten Rausch, der ihnen den Aufbau des Meilers erklärte und, wofür Kohle im Alltag benötigt werde: „Nicht nur für den Grill, auch als Aktivkohle in Trinkwasserfiltern“, führte Rausch aus. Kinderfeuerwehrwartin Julia Fernandez und ihr Ehemann, der stellvertretende Wehrführer Christoph Fernandez, wiesen außerdem auf die Gefahr von Waldbränden hin, ein derzeit wieder aktuelles Thema.

Übrigens ist an Fronleichnam, der letzte Tag des Kohlenmeilerfestes. Am Vormittag lädt der MSC zu Frischoppen und Live Musik. Am Nachmittag wird der Meiler geöffnet und die fertige Kohle zum Abkühlen ausgebreitet. bpa

## Über Glück und Kleeblätter in St. Margareta

Bänke und Tische im Schatten der Bäume neben der katholischen Kirche in Bremthal füllten sich am vergangenen Samstag schnell. Bald waren alle Plätze belegt. So konnten die Besucherinnen und Besucher beim Sommerfest des Kirchorts St. Margareta bei bestem Wetter einen schönen Nachmittag genießen.

Von jung bis alt kamen alle auf ihre Kosten, ganz gleich, ob aus Bremthal, Wildsachsen oder Niederjosbach. Wer die Treppen ins Pfarrheim zum reichhaltigen Buffet mit Kuchen- und Getränken hinuntergestiegen war und wieder hinauf, hatte die Kalorien fast schon wieder abtrainiert. Dank vieler helfender Hände war, vor allem für ältere Besucher, auch eine Bedienung am Platz möglich. Der Spenden-Erlös kommt dem Erhalt des Pfarrheims zugute. Für die Kinder gab es auf dem Fest einige Spielgeräte, Kleesamen-Töpfchen zum Bepflanzen und Kleeblätter zum Basteln.

Der dreiblättrige Klee war auch das Symbol im anschließenden Gottesdienst, der das Sommerfest abrundete. Dort ging es um Gott als „Drei in Einem“, begleitet von den Liedern der Musikgruppe Mayim. Der eine Gott ist Vater, Sohn und Heiliger Geist, so wie auch ein Kleeblatt aus drei herzförmigen Blättern zusammengesetzt ist – ein Zeichen der Liebe Gottes. Schon der Heilige Patrick hatte mithilfe des Kleeblatts den Menschen die Dreifaltigkeit Gottes verständlich gemacht, erklärte Pastoralreferent Enrico Wagner am Vorabend des Dreifaltigkeits-Sonntags und fügte hinzu: „Da braucht es gar keinen vierblättrigen Glücks-



Beim Sommerfest wurden Kleeblätter und bunte Blumen geklebt. Foto: Marcus Wirth

Klee.“ Auch der Apostel Paulus wünschte in seinem biblischen Brief viel Glück und grüßte im Namen des drei-einen Gottes. Diesem Gruß schlossen sich Pfarrer Helmut Gros und die Engagierten des Ortsausschusses St. Margareta an, die das Fest organisiert hatten, und die sich auch weiterhin über Unterstützung freuen.

Kaum waren die Stühle und Tische des Sommerfestes beiseite geräumt ging es bereits an die Vorbereitungen für das Fronleichnamsfest der Eppsteiner Katholikinnen und Katholiken, das dieses Jahr in Ehlhalten gefeiert wird. EZ

## Familienzentrum: „Mohnrot“ Lesung Deutsch und Ukrainisch

Am Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr liest die Fischbacher Künstlerin Connie Albers gemeinsam mit Svitlana Albers aus ihrem Gedichtband „Mohnrot – einundzwanzig Tage im Ukraine-Krieg“ im Familienzentrum in der Burgstraße 18. Die Lesung bietet die Möglichkeit, in die Gefühlswelt von Frauen auf der Flucht einzutauchen, durch Texte auf Deutsch und Ukrainisch. Untermalt wird die Lesung von Tania Vendychanska an der Violine und Heinz Reichert am Klavier. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Familienzentrum.

## Alternative Taunus-Rundfahrt

Zu einer Rundfahrt auf den Spuren des Nationalsozialismus im Taunus lädt die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) am Samstag, 17. Juni. Ziel sind strategisch wichtige Stätten im Taunus, deren Bedeutung heute fast vergessen ist. Die Fahrt führt vom früheren Führerhauptquartiers „Adlerhorst“ in Ziegenberg und Wiesental nach Schloss Kransberg, der Dependence des Hauptquartiers, sowie zum „Hasselborner Tunnel“ bei Grävenwiesbach. Der Bad Homburger Lokalhistoriker Bernd Vorlaeufer-Germer berichtet über die historischen Zusammenhänge.

Die Teilnahme kostet 30, für Jugendliche 15, Schloss Kransberg vor Ort weitere 5 Euro. Um Anmeldung bis 10. Juni wird gebeten an [keb.hochtaunus@bistumlimburg.de](mailto:keb.hochtaunus@bistumlimburg.de) oder telefonisch unter (069) 80087 18-479. Zustieg ist um 8.30 Uhr am Busbahnhof in Hofheim möglich.

# Beim Familientag wurde gelöscht und Herz-Druck-Massage geübt

Kein traditioneller Frühschoppen, sondern viele Aktivitäten, insbesondere für die Kinder, lockte zum großen Familientag bei der Feuerwehr Bremthal. Zur Mittagszeit begann der offizielle Teil mit der Ehrung verdienter Mitglieder.

Seit ihrer Gründung 1934 sorgt die Feuerwehr für Sicherheit im Ort, seit der Gebietsreform 1977 im Verbund mit den Stadtteilenwehren in der gesamten Stadt Eppstein – und das auf freiwilliger Basis. Die Männer und Frauen der Einsatzabteilung stehen an 365 Tagen rund um die Uhr zur Verfügung. Dabei übernehmen sie zahlreiche Aufgaben wie die Beseitigung von Ölspuren und Unwetterschäden, feuerwehrtechnische Beratung, Brandschutzvorbereitung sowie den Brandschutz und technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Zweiwöchentliche Übungsdienste und zahlreiche Lehrgänge garantieren die ständige professionelle Einsatzbereitschaft der derzeit



Vereinsvorsitzende Sandra Wolter (2.v.li.) ehrte fördernde Mitglieder, Stadtbrandinspektor Mario Mezga (3.v.re.) überreichte Beförderungen an zwei Aktive.

Fotos: Caren Lewinsky

40 ehrenamtlichen Mitglieder der Bremthaler Einsatzabteilung, zu denen acht Frauen zählen.

Stadtbrandinspektor Mario Mezga, der in der Bremthaler Feuerwehr zu Hause ist, ernannte Wehrführer Thomas Morgenstern zum Oberbrandmeister und Maya Lemberg zur Oberfeuerwehrfrau. Im Feuerwehrverein ehrte Vereinsvorsitzende Sandra Wolter Fördermitglieder: Lothar Herrmann und Manfred Kломann wurden nach 50 Jahren zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus-Peter Lange und Dietrich Mayer geehrt, Günther Braun, Marcus-Stefan Otto, Jan Schimiek für 25. Die zweite Vorsitzende Brigitte Kleindienst ehrte Sandra Wolter und Herrmann Driessler nachträglich, da ihre Ehrungen wegen der Coronapandemie ausgefallen sind.

Kleine und große Kinder tobten sich an der kleinen und großen Hüpfburg aus. An der Bastelstation, betreut von Jan Henninger, gab es Feuerwehrmalbücher, es wurden Armbänder geknüpft oder ein Feuerwehrauto zusammengebaut. Die Löschstation wurde ausgiebig genutzt. Die Erwachsenen stärkten sich mit den begehrten Schnitzeln mit Champignonrahmsauce und leckeren Bratwürsten. Die Freunde von der Heidesheimer Einsatzabteilung übernahmen den Dienst am Grill. Im Gegenzug hilft die Bremthaler Feuerwehr beim anstehenden Erntedankfest aus. Am Getränkestand war neben dem gängigen Getränkeangebot der leckere Apfelwein aus Bremthaler Äpfeln sehr begehrt.

Nachmittags lockte die schwer zu überbietende Kuchentheke. Die neunjährige Annika freute sich riesig über das spektakuläre Angebot für Kinder und knüpfte gleich mehrere Freundschaftsarmbänder. Mutter Lena Agel hatte durch Mundpropaganda vom Familien-

tag gehört. Unter dem Zelt mit der Aufschrift „Reanimationstraining“ lag Tony, der Dummy, den Anne Cassel von der Ehlhaltener Jugendfeuerwehr mitgebracht hatte. Die elfjährige Emilie führte stolz die Herz-Druck-Massage vor und erzählte: „Ich bin seit zwei Tagen wieder bei der Feuerwehr, davor hatte ich eine

große Pause eingelegt.“ Interessierte konnten hier Wiederbelebung üben und Verletzungen verbinden.

Dann mischte die Schauübung der Kinderfeuerwehr die Anwesenden auf. Mit Lösch- und Mannschaftstransport wurde ausgedrückt. Es ertönte das Martinshorn und mit Blaulicht kamen die Fahrzeuge durchs Alarm-Tor zurück. Nun hieß es Wasserversorgung koordinieren, aufbauen und zwei Brände löschen, alles gut angeleitet von der Jugendfeuerwehr. Fabian und Niklas retteten die in Ohnmacht gefallene Emilie, welche sich bei dem Sturz eine Kopf- und Beinverletzung zugezogen hatte. In eine Wärmedecke gehüllt, transportierten sie die Verunglückte zum Rettungsfahrzeug.

Während des Treibens standen die Besucher und Mitglieder bis zum Abend Schlange, die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen spielte laut und fröhlich auf.

Alle Beteiligten waren sehr zufrieden mit diesem abwechslungsreichen Sommerfeuerwehrfest. Es lag dem gesamten Team der Feuerwehr besonders am Herzen, ein buntes Fest für Kinder zu veranstalten, sodass Familien entspannt zuschauen und sich unterhalten konnten. Der Nachwuchs lernt bei der Feuerwehr den Umgang mit Bränden und Gefahren spielerisch kennen.

Erfreuliche Bilanz, so Wehrführer Morgenstern: Zwei Erwachsene meldeten sich zur Einsatzabteilung und ein Kind nahm die Mitgliedschaft bei der Kinderfeuerwehr wieder auf. ccl



An Dummy Tony durften die Kinder eine Herz-Druck-Massage üben.

**Kommentieren Sie unsere**

**Beiträge online direkt am Bericht:**

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ **Neuen Kommentar schreiben**

**30  
Jahre**



**Feiern Sie mit uns  
unser Jubiläum!**

**Wir unterstützen es mit 25%,  
wenn wir für Sie in Ihrem Garten  
einen Baum pflanzen.**

**Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau**  
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen  
Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)

## Jubiläumsfeier: 45 Jahre Kerbegesellschaft Amor

Feiern, Tanzen, Lachen und Geselligkeit, besser können 45 Jahre Kerbegesellschaft Amor Bremthal kaum begangen werden. 1978 aus der Wiege gehoben, viele Kerben, viel „Stöffche“, das wird bei der Kerb vom 21. bis 24. Juli auf dem Dorfplatz in Bremthal mit einem bunten Programm gefeiert.

Altbewährtes und Neues bringt die Kerb 2023 mit sich. Damit nicht nur der Dorfplatz, sondern auch die Breendler Straßen erstrahlen, bietet die Kerbegesellschaft dieses Jahr Pakete mit Kerb-Dekoration für zu Hause an. In den Paketen befinden sich Wimpelkette, Fähnchen und ein Gutschein für eine Äpfelkrostprobe. Das Paket ist zum Abgabepreis von 5 Euro erhältlich.



Wer ein solches „Überraschungsviereck mit Klebeband“ in seinen Händen halten möchte, kann den Verein gerne über die sozialen Netzwerke kontaktieren. Auch eine Bestellung per E-Mail unter [kg-amor@web.de](mailto:kg-amor@web.de) ist möglich.

Und wenn es bei den Bewohnerinnen und Bewohnern an der Umzugsstrecke an der Tür klingelt, könnten es die aktiven „Mädchen und Burschen“ von der Kerbegesellschaft Amor sein, die charmant Werbung für die Pakete und deren dekorativ-attraktiven Inhalt machen.

Die Veranstalter freuen sich schon jetzt „auf Wetter, Äpfel, Musik, Gebabbel und laden alle ein“, so Jennifer Morgenstern von „Amor“.



Zufriedene Gesichter bei den Eppsteiner Triathleten im Zielbereich

Foto: privat

## TSGE: Streckenrekorde beim Triathlon

Auf einer Wendepunktstrecke zwischen Vockenhausen und Heffrich überprüften die Triathleten der TSG Eppstein im Rahmen eines Einzelzeitfahrens den jeweilige Trainingszustand. Im contre la montre und im Abstand von zwei Minuten wurden die Teilnehmer auf die selektive Wendepunktstrecke mit Umkehr am Heffricher Kreisel geschickt. Bei den Frauen setzte sich zum vierten Mal in Folge Melanie Ludwig mit neuem Streckenrekord von 31:31 Minuten durch. Lisa Artemiev erreichte nach 32:15 Minuten das Ziel am Ortseingang

Vockenhausen, gefolgt von Simone Bürgstein (35:49), Ursula Falk (36:13) sowie Tanja Sehorsch (37:50).

Bei den Männern verbesserte Vorjahressieger Lukas Müller mit 26:24 Minuten den alten Streckenrekord um eine knappe Minute. Ihm folgte Christian Sehorsch in 27:36 und Frank Ullrich in 28:52 Minuten.

Die Gaststarter Stefan Theilig (33:13 Minuten) und Reinhold Schwarz (33:24) von den TreeTops Neuenhain und Walter Rustler (33:46) vervollständigen das Männerfeld.

## Andreas Giehl verbessert seine Bestzeit

Drei Teilnehmer aus Eppstein traten am vergangenen Wochenende zu den Hessischen Meisterschaften in der Leichtathletik in Bad Homburg an. Juna Torky ging am Samstag mit Aussicht auf eine Medaille über 100 Meter als erste an den Start. Doch setzte sich ihre Verletzungsmisere fort und sie musste aufgeben.

Viel besser lief es bei Andreas Giehl. Bei seiner ersten Teilnahme an einer hessischen Meisterschaft trat er über die 800 Meter an. Schon vom Start weg war das Tempo sehr hoch und so lag er schon nach 200 Metern 4 Sekunden unter seiner bisherigen Anfangszeit. Dieses Tempo hielt der 18-Jährige bis zum

Schluss durch, lief neue Bestzeit von 2:10,96 Minuten und wurde hervorragender Siebter.

Am Sonntag folgte Tim Steinfurth im Kugelstoßen und Diskuswurf. Im Kugelstoßen wurde er mit der sehr guten Weite von 14,90 Metern Hessenmeister. Im Diskuswerfen holte er sich nach einem spannenden Wettkampf die Vizemeisterschaft hinter Benedict Michel aus Bad Nauheim.

Bis zu seinem letzten Versuch lag Tim noch auf dem fünften Rang, doch er steigerte sich bei seinem letzten Wurf auf 44,66 Meter und durfte das Siegerpodest auf Position zwei bestiegen.

## Leichtathletik Siebenkampf in Limburgerhof

Am letzten Wochenende im Mai fanden die 31. Pfingstmehrkämpfe in Limburgerhof statt. Paula Vitze startete bei der weiblichen Jugend U18 an beiden Tagen im Siebenkampf für die LG Eppstein-Kelkheim. Bei den 100 Metern Hürden lief Paula mit starken 16,10 Sekunden als Erste ins Ziel. Den Hochsprung gewann sie ebenfalls mit einer Höhe von 1,54 Metern. Ihre Kugel landete bei 9,66 Metern. Die 200 Meter Distanz absolvierte sie in 28,99 Sekunden. Paula sprang im Weitsprung 4,68 Meter weit und erzielte im Speerwurf gute 31,20 Meter. Zum Schluss beendete sie die 800 Meter in 2:45,85 Minuten.

Mit einem sehr starken zweiten Platz in der Gesamtwertung und zwei neuen Bestleistungen konnte Paula auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

## Badminton: Ranglistenturnier und neue Trainerassistenten

Am vergangenen Wochenende nahmen 18 Kinder und Jugendliche der Badminton-Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach am D-Ranglisten Turnier in Wiesbaden teil. In den Einzel- und Doppelwettbewerben der verschiedenen Altersklassen sammelten sie wertvolle Punkte für die Bezirksrangliste und zeigten ihr Können den mitgereisten Eltern. Einige der Kinder waren zum ersten Mal bei solch einem großen Turnier dabei und entsprechend aufgeregt. Dies legte sich von Spiel zu Spiel, so dass am Ende einige tolle Platzierungen erreicht wurden.

Einen verdienten Platz auf dem Treppchen holte Adrian Ebert, der in seiner Altersklasse U11 einen tollen zweiten Platz belegte. Bei den Mädchen U11 setzte sich Ariella Kim im Duell um Platz 3 in einem knappen und spannenden Drei-Satz-Spiel durch. Im starken U15-Wettbewerb der Mädchen erzielte Henriette Happe Platz 5, bei den Jungen in der gleichen Altersklasse holte Felix Stiegler den sechsten Platz. Bei den Mädchen U17 kam es im Spiel um Platz 3 zu einem vereinsinternen Duell zwischen Maja Braun und Pauline Happe, welches Pauline in zwei Sätzen für sich entschied.

Am Sonntag standen dann die Doppelwettbewerbe an. Arne Röwer und Melissa Chen holten einen tollen zweiten Platz im Mixed.

Der Höhepunkt des zweiten Spieltages war das Mädchendoppel der U15. Melissa Chen und Henriette Happe entschieden alle Spiele in jeweils zwei Sätzen für sich und gewannen den ersten Platz in diesem Wettbewerb.

Der Verein freut sich außerdem auf zwei weitere Trainerassistenten („Trassis“), die die Übungsleiter in ihrer Arbeit ab sofort unterstützen werden. Sad Ahmed und Boris Zinke haben dafür extra die „Trassi“-Prüfung beim Verband abgelegt, um den Kindern und Jugendlichen eine noch fundiertere Spielausbildung anbieten zu können. Gerade aufgrund des stark gewachsenen Interesses am Badminton-sport und den zahlreichen neuen Mitgliedern im Jugendbereich ist dies ein wichtiger Schritt für die SG Bremthal/Fischbach, die Trainingsarbeit auf mehr Schultern zu verteilen und den Kindern und Jugendlichen Spaß und Können am Sport gleichermaßen vermitteln zu können.

Boris Zinke meint: „So können wir gezielter das Training für die verschiedenen Altersklassen gestalten und individueller auf die einzelnen Kinder eingehen und ihre Weiterentwicklung fördern.“ Auch Sad Ahmed freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich bin Trassi geworden, weil ich einfach eine Leidenschaft für den Badminton-sport habe und diese zusammen mit meinem Wissen und Können an andere weitergeben möchte.“

## TSG Eppstein: KiLA-Teamwettbewerb

Am Mittwoch, 31. Mai, fand bei sommerlichen Bedingungen der erste von drei Kinderleichtathletik-Kreisliga-Wettkämpfen der U12 in Schwalbach statt. Wegen des für die jungen Schülerinnen und Schüler ungünstigen Abendtermins traten nur zwei Eppsteiner Kinder, die elfjährige Nele und der noch nicht zehnjährige Liam, in einem gemischten Team mit sieben Kelkheimer Kindern gegen acht Konkurrenzteams an. Jedes Kind hatte je vier Versuche im Schlagballwurf und im Fünfsprung und einen 50-Meter-Sprint aus dem Startblock. In der abschließenden Hindernis-Sprint-Staffel traten dann pro Team nur sechs Kinder an, darunter Nele als äl-



Die jungen Leichtathletik zeigen stolz ihre Urkunden.

Foto: privat

teste Teilnehmerin des jungen Teams. In der Gesamtwertung aller Disziplinen belegte das Eppstein-Kelkheimer Team den fünften Platz im Mittelfeld. Die Vorbereitungen der U12- und U10-Kinder für den wichtigen Kreisentscheid im Juni in Hofheim laufen bereits. Hier werden jeweils zwei gemischte Eppstein-Kelkheimer Teams an den Start gehen.

## OGV Niederjosbach fährt zur Bundesgartenschau

Für den Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach steht am Samstag, 8. Juli, der erste Vereinsausflug seit der Corona-Pandemie an. Er führt alle an Flora und Fauna Interessierten zur Bundesgartenschau nach Mannheim.



Morgens wartet in der Niederjosbacher Bezirksstraße am Vereinssaal ein Bus. Nähere Informationen zu Uhrzeiten werden nach Anmeldung per E-Mail mitgeteilt.

Auf dem Gelände der BUGA, im Luisenpark, angekommen, beginnt der erlebnisreiche Aufenthalt mit einer Führung. Danach ist die Einker in einem griechischen Restaurant am Neckar geplant. Erfrischt und gestärkt schweben die Ausflügler in einer eigens für die Bundesgartenschau errichteten Seilbahn zum Spinnelli-Park, wo jeder Teilnehmende selbständig das neue Gelände der BUGA, welches sich auf einem alten Kasernengrundstück befindet, erkunden kann. Nachmittags erfolgt die Rückreise.

In der Anmeldung sind die Busfahrt, der Eintritt und die Führung enthalten. Der Verein informiert darüber, dass Mitglieder und deren Angehörige statt normalerweise 55 Euro nur 40 Euro bezahlen. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind für 30 Euro mit von der Partie. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf Anmeldungen unter [ogv-Niederjosbach@gmx.de](mailto:ogv-Niederjosbach@gmx.de).

## Die Eppsteiner Löwen lassen wieder die Enten los

Am Sonntag, 9. Juli, ist es wieder soweit. Hunderte von kleinen gelben Enten werden um die Wette den Goldbach hinunter schwimmen. Familien mit Kindern, Großeltern, Tanten und Onkeln werden wieder den Lauf der kleinen Gelben verfolgen und am Ziel gespannt auf die Verkündung der Siegeranten warten.

Der Erlös des vom Lions Club Eppstein organisierten Verkaufs kommt auch in diesem Jahr guten Zwecken in und um Eppstein zugute. Schwerpunkt wird die Unterstützung der Jugendarbeit in Eppstein sein.

Enten, die am 'Schönste Ente Wettbewerb' teilnehmen sollen, müssen am Renntag bis spätestens 11 Uhr abgegeben werden. Die Jury wird die drei schönsten davon kürten. Brezeln und Getränke verkürzen die Wartezeit am Startplatz. Der Start am Spielplatz in Vockenhausen beim Rathaus ist um 12 Uhr.

Nach dem Startschuss können alle dem Lauf der Enten bis zum Ziel am Heiligenwald folgen. Mit langen Stangen sorgt die Jugendfeuerwehr Eppstein im Wasser für einen guten Start und, dass alle Enten bis zum Ziel schwimmen und keine im Gebüsch des Goldbachs hängen bleibt.

Am Ziel werden die Enten heraus gefischt, die schnellsten zehn und die langsamste Ente bekommen einen attraktiven Preis. Bis zur Siegerehrung können sich Kinder und Erwachsene mit Grillwürstchen und kühlen Erfrischungen die Zeit vertreiben. Eine Hüpfburg der Süwag für die Kinder lädt zum Toben ein.

Die Enten zum Preis von 3 Euro gibt es zu kaufen in Niederjosbach am Campingplatz The Eppstein Project, bei Kfz Sabel, Kremer Friseur und bei der Göttner's Farbenwelt (Gewerbegebiet Niedernhausen); in Bremthal bei der Bäckerei Heck, in der Comenius-Schule und der Rathaus-Apotheke; in Alt-Eppstein im Burg Café, Burglädchen, bei EDEKA Baßler, im Friseursalon Aysel, bei der Änderungsschneiderei Satıcı, der Musikschule, der Total Tankstelle und der Eppsteiner Zeitung; in Vockenhausen im Blumen-Studio Müller.



Die Proben bei den Burgschauspielern laufen auf Hochtouren – es wird mit Pistolen gefuchelt, Leichen säumen die Bühne und jeder bekommt einen Drink. Foto: Julia Palmert

## „Trink oder stirb“ mit Burgi 55-Cocktail

Britischer Humor und Mafia-Milieu, gelangweilte Banker und kriminalistischer Spürsinn – die Burgschauspieler mixen in ihrer Sommerkomödie „Trink oder stirb“ von Sam Bobrick skurile Figuren wie den Psychiater Stan Spencer (Benjamin Peschke), der zu jeder passenden und unpassenden Gelegenheit Cocktails mixt, Mafia-Boss Vito (Volker Steuernagel), den gelangweilten Finanzmakler Henry Flemming (Dirk Büttner), der seinem privilegierten Leben eine Wendung gibt, als Privatdetektiv ausgerechnet im Mafia-Milieu seinen ersten Fall aufnimmt und Heldenhaftes leisten will.

Bei der Presseprobe am Samstag – zwei Wochen vor der Premiere am 17. Juni, um 19.30 Uhr – gaben die Burgis einen Vorgeschmack. Regisseurin Juliane Rödl dirigierte unterm Sonnenschirm die Einsätze, korrigierte die Plätze auf der Bühne für ein stimmiges Szenenbild. Die Souffleure Toni Jäckel und Helga Terzka haben noch alle Hände voll zu tun, bis die Einsätze sitzen. Für einige Rollen war es die erste gemeinschaftliche Probe. „Du musst den Strick um Nicola richtig ziehen, damit sie das auch spürt“, gibt Juliane Rödl Anweisung. „Autsch“, jammert Karen (Nicola Sasse), die Ehefrau des Protagonisten Henry Flemming. Das schmerzverzerrte Gesicht wirkt sehr echt. Die sechs Szenenwechsel hinterm Vorhang, den es auf der Burgbühne nicht gibt, löst das Team kreativ. Regie führen Juliane Rödl und Volker Steuernagel, der auch in die Rolle des Vito und einer Leiche schlüpft.

In weiteren Rollen spielen Linda Kratz als Su-

zy Spencer, Erhard Waldmann als Walter Larsen, Karens Vater, Valentin Wedekind als Zivilfahnder Lieutenant Davis und Katrin Thunig als Sekretärin Miss Havenhurst. Die Zuschauer dürfen sich auf eine turbulente Krimikomödie, eine Parodie auf die Films noirs der 1940er und 50er Jahre, freuen, in der es unerwartete Tote und Täter gibt und phantasievolle Cocktails.

Das hat die Truppe zu einem „Schnapszahl“-Cocktail inspiriert. Seit 55 Jahren stehen die Eppsteiner Burgschauspieler von 1968 auf der Burg-Bühne. Im noch jungen Vereinsraum in der Juchhe werden deshalb in den Pausen von „Trink oder stirb“ Jubiläumscocktails, der „Burgi 55“, gemixt – ein fruchtig-prickelndes Erlebnis verspricht das Juchhe-Team, „und ganz bestimmt ohne unangenehme Nebenwirkungen“, wie die Schauspieler mit Blick auf den Verlauf des Stückes augenzwinkernd anmerken.

„Trink oder stirb“ wird am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juni, gezeigt und dann zwei Wochen später am 1. und 2. Juli, jeweils um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Eppstein zu kaufen oder bei der EZ zu gewinnen: Wir verlosen **acht Mal zwei Karten** für die zweite Aufführung der Burgschauspieler am 18. Juni unter allen Einsendern, die **bis Montag, 12. Juni**, eine E-Mail an [info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de) oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem **Stichwort „Trink oder stirb“** schicken. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. jp

## Lions Club: Adventskalender 2023 – Titelbild gesucht

Auch in diesem Jahr wird es in der Vorweihnachtszeit wieder den beliebten Adventskalender des Lions Club geben. „Wer möchte die nächste Künstlerin oder der nächste Künstler sein, der das Bild dafür malt?“, wendet er sich an Kinder und Jugendliche in der Stadt. Es soll ein winterliches Motiv von einer Sehenswürdigkeit aus Eppstein werden, egal aus welchem Stadtteil. Eine Jury wählt das beste Bild aus und das Gewinner-Bild wird prämiert: Ein Herzenswunsch wird erfüllt, im Wert von 100 Euro. Die Spielregeln: Das Bild muss mit Filzstiften,

Malfarben oder Tusche hochkant in DIN A4 gemalt werden, zudem auf der Rückseite mit Bleistift Namen, Adresse und die Telefonnummer notiert werden. Das fertige Kunstwerk kann bis zum 17. Juni beim Burglädchen in der Burgstraße 39 in Alt-Eppstein abgegeben werden.

Im Juni wird die Gewinnerin oder der Gewinner ermittelt und nach den Sommerferien mit einem Foto öffentlich bekanntgegeben. „Allen Künstlerinnen und Künstlern viel Spaß beim Malen für den Adventskalender“ wünscht der Lions Club Eppstein.

## Sport · Sport · Sport



Kämpfen sich langsam heran – die Damen 50 haben als neu gegründete Mannschaft viel Spaß an der Medenrunde und werden immer besser. Foto: privat

### TC 71: Herren in Topform – Schwere Spiele

Einen Spieltag vor dem Duell mit dem Tabellenersten behaupten die **Herren** des TC 71 Bremthal souverän ihren Rang als Titelverfolger in der Bezirksliga. Gegen den TC Kriftel am Sonntag holten sich Jan Hanka, Mike van Thiel, Bennet Peterek und Felix Radspieler drei von vier Einzeln und beendeten auch die beiden Doppel erfolgreich zum 5:1-Tagessieg. In zwei Wochen geht es gegen den TC Schlangenbad, der aktuell das Tableau anführt.

Endlich jubeln konnten am Sonntag auch die **Damen 60** in der Bezirksoberriga. Sie hatten den BW Hattenheim zu Gast. Nach erfolgreichen Einzelsiegen von Barbara Weil, Ulrike Lang und Anke Ruland ging es für das Team in die Doppel. Eines reichte zum Tagessieg! Conny Fülischer/Anke Ruland mussten jedoch trotz grandioser Aufholjagd ihre Partie abgeben. Ulrike Lang/Bettina Seifert aber holten den entscheidenden Punkt zum 4:2-Tagessieg. Mit hängenden Köpfen gingen dagegen die anderen Teams des TC 71 Bremthal aus diesem Spieltag. Die **Damen 50** steigern sich weiter in ihren Leistungen und schafften es in einige Tiebreak- und Match-Tiebreak-Situationen. Mit einem gewonnenen Doppel von Kirsten Bartelt/Petra Brandenburg fuhr jedoch nur ein Pünktchen vom VfR Wiesbaden mit nach Hause. Die **Damen 30** traf es am Sonntag beim TC Weilmünster unglücklich. Nach gewonnenen Einzeln von Carola Hauser und Claudia Seggedi lief es auch bei Spielführerin Nathalie Peters zunächst gut. Im Match-Tiebreak musste sie jedoch verletzungsbedingt aufgeben. Somit war auch das erste Doppel nicht besetzt. Das Team machte unter den schwierigen Umständen noch das Beste aus der Situation und Carola Hauser/Karin Wiedel holten einen weiteren Punkt aus den Doppeln zum 3:3-Unentschieden. Die **Herren 30** hatten mit den Gästen vom BW Hattenheim weniger Erfolg als die Damen 60. Sie verloren mit 3:6. Radek Litzau und Sven Hanka punkteten in den Einzeln, Tobias Kaufmann/Alexander Huber holten sich einen weiteren Punkt in den Doppeln. Die beiden Teams der **Herren 50** hatten mit ihren Gegnern von den Kelkheimer Tennisfreunden und dem TC Hofheim ebenso wenig Glück. Bei den Herren 50 holte nur Robert Feling sein Einzel, Uwe Brandenburg/Andreas Wiedel sicherten einen Doppelpunkt. Bei den **Herren 50 II** holten Bernd Hauser/Jörn Siegel den Trostpunkt zum 1:5. Jetzt heißt es Daumen drücken für die kommenden Spieltage.

## TCE: Damen 50 und Herren 50 sind Spitze

Die **Damen 50**-Spielgemeinschaft des TC Eppstein mit TC Diedenbergen verbuchte am dritten Spieltag ihren dritten Sieg in der Hessenliga. Sie gewann gegen BW Bad Soden mit 4:2. Ein bisschen Glück war diesmal auch dabei, denn Monika Reimer konnte an Position 4 kampflos punkten. An Position 1 zeigte Karen Ehrenborg ein klasse Spiel mit langen Ballwechseln, musste sich ihrer starken Gegnerin aber beugen. Katrin Jäger setzte sich mit 6:4, 6:2 durch. Nach einem 6:0-Durchmarsch im ersten Satz lieferte sich Joanne Harrison-Gross mit ihrer Gegnerin noch einen äußerst spannenden zweiten Satz, den sie mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Den entscheidenden Punkt zum Sieg holten die frisch eingewechselten Steffis, Stefanie von Hein und Stephanie Bohnen, im hochklassigen ersten Doppel mit 6:4, 6:4. Katrin und Monika mussten sich im zweiten Doppel gegen die starke Nummer 1 von Bad Soden geschlagen geben. Mit diesem Sieg sind die Damen 50 nach wie vor an der Tabellenspitze.

Die **Herren 50** verteidigten die Tabellenführung in der Bezirksoberriga am Ende souverän gegen den starken Verfolger Grünweiß Wiesbaden. Marschner, Gewalt, Sitte, Freund und Rogowski gewannen ihre Einzel, und im Doppel überzeugten Marschner/Ziganki und Freund/Rogowski. Nach zwei Wochen Pause folgt mit dem Spiel gegen den TC Stierstadt das nächste Spitzenspiel.

Dank starker Doppel gewannen die **Herren 50 II** bei der SG Kelkheim 4:2. Nach Siegen von Herrmann und Potthoff und Niederlagen von von Hein und Holstein stand es nach den Einzeln 2:2. Seifert/Potthoff und Herrmann/Klückers gewannen ihre Doppel dann aber klar, so dass der Erfolg des Teams am Ende ungefährdet war.

### TCE: Schleifchen für die Jugend

Am traditionellen Jugend-Schleifchenturnier des TC Eppstein am Pfingstmontag nahmen 17 Kinder teil. Alle 20 Minuten wurden neue Spielpartner zugelost. Gespielt wurde im Midcourt



Sammelten viele Schleifchen – Kinder und Jugendliche beim TCE Eppstein.

und über das Großfeld (Mixed Doppel). Es gab nur Sieger, da die Kinder sehr ausgeglichen spielten. Die Kinder und Jugendlichen ergatterten jeweils zwischen drei und sechs Schleifchen.

Hinterher wurden sie von Clubwirt Aldo mit einem leckeren Pizzabuffet belohnt und es gab Preise für alle.

**Die Parteien berichten** – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### SPD Eppstein: Özlem Bumin beim Stammtisch in Eppstein

Erstmals nach der Pandemie haben die Eppsteiner Sozialdemokraten wieder zum Stammtisch in der Gaststätte Bacco in Bremthal eingeladen. Zu Gast war die Landratskandidatin Özlem Bumin. Sie stand Rede und Antwort und bekräftigte den von den Sozialdemokraten geforderten neuen Abzweig von und zur Bundesstraße in Bremthal in Höhe der Feuerwehr. Alle Teilnehmer des Stammtisch waren sich einig, dass durch diese kurze Straßenanbindung die überlastete Wiesbadener Straße entlastet werden kann, und dass die Feuerwehr im Einsatzfall viel schneller an Brandherde und andere Unfallorte kommen kann, und nicht mehr durch das Nadelöhr Wiesbadener Straße fahren muss.

Gut angekommen sind auch ihre Antworten in einer öffentlichen Fragerunde mit allen Landratskandidaten. Dort hatte sie die überzeugendsten Argumente und beeindruckte sogar CDU-Wähler. Insbesondere die großwahnsinnige Neuplanung des Landratamtes hat sie angeprangert. Diese Mi-



„Rote Runde“ beim SPD-Stammtisch in Bremthal.

Foto: privat

lionen könnten sinnvoller genutzt werden!

Viele weitere Themen wurden angesprochen und diskutiert. Unter anderem auch der Fließwasserplan bei Starkregenfällen und die Parksituation in den Stadtteilen. Auch das Wahlergebnis in der Türkei wurde mit Verwunderung registriert.

Die Sozialdemokraten planen nun wieder regelmäßig jeden letzten Dienstag im Monat ihren offenen Stammtisch für alle Interessierte, egal welchen Alters. Die SPD lädt hierzu jeweils um 18 Uhr in die Gaststätte Bacco ein.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

### Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

### Bewerbungs- & Passbilder

Wir beraten Sie gerne.

sofort zum Mitnehmen

### Eppsteiner Zeitung

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

## 4:2-Auswärtsniederlage der SG Bremthal II bei TuS Hornau III

Die SG Bremthal II lag im Spiel gegen den Tabellenzweiten TuS Hornau III schnell durch zwei Gegentreffer in der siebten und zehnten Minute mit 2:0 in Rückstand. Es dauerte etwas, bis die Elf von Lucas Linicus ins Spiel fand, doch so nach und nach erspielte die SGB sich einige Möglichkeiten. In der 40. Minute gelang durch Tim Ast der Anschlusstreffer zum 1:2-Pausenstand. Kurz nach Wiederanpfiff fing sich die Bremthaler Elf das 1:3 ein (54.), konnte jedoch das Spiel weiterhin ausgeglichen gestalten. Man hatte sogar die besseren Torchancen als die Gastgeber, ließ diese aber ungenutzt. Als Patrick Nix in der Schlussminute im Strafraum gefoult wurde, trat er zum fälligen Strafstoß selbst an und verwandelte sicher zum 2:3 (90.). Bremthal war auf Grund des Anschlusstreffers wohl zu euphorisch, vernachlässigte die Abwehrarbeit und musste so im direkten Gegenzug das 4:2 hinnehmen (90.+2).

Nach dem letzten Saisonspiel kamen der Vorstand und die zweite Mannschaft der SG Bremthal kurz zusammen, um ihren Trainer Lucas Linicus zu verabschieden. Der erste Vorsitzende Robert Etmans dankte Lucas für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und überreichte ihm ein kleines Präsent. Auch aus der Mannschaft kamen Dankesworte an ihren Coach, der zur nächsten Saison eine Pause einlegen wird. Von der Mannschaft wurde er zu einem Abschiedessen eingeladen. So ganz verlassen wird Lucas Linicus die SGB aber nicht. Beim ein oder anderen Spiel wird er nächste Saison ganz sicher seinen Verein als Zuschauer unterstützen, versprach er.

## Gewalt im Fußballsport – Klare Distanzierung des Jugendfußballs

Alle Menschen, die Berührungspunkte mit dem Jugendfußball, sei es als Fan oder aber auch als Verantwortlicher haben, sind bestürzt und fassungslos, über das, was beim Internationalen Turnier in Frankfurt-Eckenheim passiert ist. Der Tod des 15-jährigen Berliner Spielers als Folge einer Gewaltaktion eines 16-jährigen Jugendfußballers, macht alle Beteiligten der Eppsteiner JSG tief betroffen. „Gewalt im Fußballsport hat bei der JSG keinen Platz“, sind sich die Jugendleiter einig. Die beiden JSG-Vereine, TuS Niederjosbach und SG Bremthal, stehen für Fair Play, Gewaltfreiheit und Anti-Diskriminierung. Dieses Leitbild muss immer, ob im Training oder im Spiel, gelebt und vermittelt werden. Die Jugendleiter und Jugendtrainer der JSG setzen sich für diese Ziele aktiv ein. Der Empfehlung des DFB einer Schweigeminute sind die Eppsteiner Jugendmannschaften in ihren letzten Ligaspielen gefolgt. Vor Anpfiff der Spiele wurde mit einer Schweigeminute an den schrecklichen Vorfall und des verstorbenen Jugendspielers gedacht.

Sensibel aber mit klarer Ausrichtung wurden die Eppsteiner Jugendmannschaften von ihren Trainern zu diesem Thema sensibilisiert. In Kürze wird auf dem Sportplatz Niederjosbach ein eindeutiges Statement-Banner zur Distanzierung von Gewalt im Fußball mahnen.

## Fairplay-Pokal für die JSG-C-Jugend

Dass es auch anders geht hat die C-Jugend bei Ihrer Teilnahme am Internationalen Jugendturnier in Belgien bewiesen. Hier wurde der Mannschaft der Fairplay-Pokal des Turniers überreicht. Die Platzierung setzt sich aus gelb/rot Verwahrungen und dem allgemeinen Auftritt eines Teams zusammen. Es ist der JSG-Mannschaft erstmals seit 20 Jahren gelungen 100 Prozent der Vergabepunkte zu erreichen.

# SGB siegt zum Saisonabschluss in Hornau

Im letzten Saisonspiel beim Tabellenvierten der Kreisoberliga, TuS Hornau II, legte die SG Bremthal einen Blitzstart hin. Gerade mal 30 Sekunden dauerte es, bis der Ball vom Anstoß weg im Hornauer Tor zappelte. Felix Körner spielte über Linksaußen einen scharfen Flachpass an den kurzen Pfosten, wo Marvin Schmidt Hartlieb zur frühen SGB-Führung abschloss (1.). Kurz darauf startete die SG genau denselben Spielzug nochmal, doch diesmal verpasste Schmidt Hartlieb das Zuspiel (3.). Dann meldeten sich die Gastgeber offensiv zu Wort, aber die SG-Defensive war aufmerksam und blockte zwei bis drei Schussversuche im 16er (5.).

Im Gegenzug sprintete Marcel Wagner auf der Außenbahn in den Strafraum und verfehlte aus spitzem Winkel nur knapp das Tor (8.). Das Spiel ging hin und her, wobei die Bremthaler Elf die gefährlicheren Aktionen hatte. So probierte es Lukas Kleber von der Mittellinie aus, als der Hornauer Torwart beim Klärungsversuch weit vor seinem Kasten stand, aber der Fernschuss verfehlte das Tor (31.). Eine Minute später fehlte in der SGB-Hintermannschaft die Absprache, Torwart und Abwehrspieler behinderten sich gegenseitig, Hornau wusste das zu nutzen und schob ins leere Tor zum 1:1 ein (32.). Als Felix Körner im Mittelfeld einen Steckpass in den Lauf von Dennis Morawietz spielte, hatte dieser die erneute Führung auf dem Fuß, scheiterte aber am gut reagierenden Schlussmann (36.). Auch Felix Körner scheiterte am Torwart, als er nach einem weiten Einwurf der SG aus kurzer Distanz abzog. Den Schlussspunkt in der ersten Hälfte setzte Titzian Iglesias Weber, der im Fünfmeteraum an den Ball kam, diesen aber über das Tor bugsiierte. So blieb es beim 1:1 zur Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Hälfte erwischte die SG Bremthal den besseren Start. Zwar konnte der Torwart den Schuss von Marvin Schmidt Hartlieb nach Vorarbeit von Andre Junkert in der 48. Minute noch abwehren, aber als Felix Frießleben nach einer Ecke von Felix Körner



Viermal versenkte Bremthals Erste beim letzten Saisonspiel den Ball im Tor von Hornau II. Foto: Jochen Haupt

zum Kopfball hochstieg, musste er sich geschlagen geben als der Ball zum 2:1 für Bremthal im Tornetz einschlug (50.). Marvin Schmidt Hartlieb leitete einen Ball in den Lauf von Felix Körner weiter. Dieser umspielte den Torwart und schob zum 3:1 ein (53.). Ein weiterer Kopfball, diesmal von Dennis Morawietz, touchierte das Lattenkreuz (55.). Bremthal überließ den Gastgebern danach etwas mehr das Spiel und verlegte sich aufs Kontern. So scheiterte Marvin Schmidt Hartlieb mit einem Distanzschuss am Keeper. Die Hausherren kamen in der 77. Minute überraschend auf 2:3 heran. Wie schon in der ersten Hälfte behinderte sich die SG Defensive gegenseitig und Hornau nahm das Geschenk dankend an. In den Schlussminuten machte Bremthal dann den Deckel drauf. Über Marlon Hild und Leon Erkrath wurde der Ball in den Strafraum gespielt. Marvin Schmidt Hartlieb behauptete die Kugel und legte zurück auf Nils Hinek, der flach und präzise ins Tor-eck zum 4:2-Endstand traf (88.). Ein verdienter Auswärtserfolg der SGB im letzten Spiel der Saison.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Finn Helbig, Andre Junkert, Titzian Iglesias Weber (Matthew Murphy 68.), Dennis Morawietz (Marlon Hild 80.), Felix Körner (Nils Hinek 78.), Marcel Wagner, Leon Erkrath, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.



Die Eppsteiner C-Jugend beim „North Sea Trophy“ Turnier in Belgien.

Foto: privat

## Fußball: C-Jugend bei Turnier in Belgien

Die C-Jugend der JSG Bremthal/Niederjosbach war in erstmals über Pfingsten zu Gast beim Internationalen Jugendfußballturnier in Oostende/Belgien (North Sea Trophy). Am Turnier nahmen insgesamt 81 Mannschaften unterschiedlicher Altersklassen und verschiedener europäischer Länder teil.

In der Gruppenphase stellten sich die Eppsteiner Jugendfußballer einer dänischen und drei niederländischen Mannschaften. Die C-Jugend belegte den hervorragenden zweiten Platz. In den darauffolgenden Platzierungsspielen traf das Team auf eine deutsche und eine weitere niederländische Mannschaft. Die

Eppsteiner C-Jugend kam auf Platz 8 von 20 in ihrer Altersklasse. Das mitgereiste Trainergespann mit Matthias Riehm, Robin Horne und Olaf Simon war sehr zufrieden mit den Spielern und dem Ablauf des Turniers. „Die Teilnahme war eine tolle Erfahrung und hat den Mannschaftszusammenhalt auf ein neues Level gehoben“, kommentieren die Trainer.

Dem letzten und entscheidenden Ligaspiel am kommenden Samstag sieht die Mannschaft zuversichtlich entgegen. „Mit diesem neu erworbenen Teamspirit kann es gelingen, aus eigenen Kräften die Meisterschaft der C-Jugend zu erreichen“, sind sich alle sicher.

## Handball: Qualifikationsspiele – wC-Jugend in der Oberliga

„Mission Completed“, jubelt die weibliche C-Jugend der Handball-Spielgemeinschaft EppLa. Sie spielt in der Saison 2023/24 in der Oberliga.

Am vergangenen Samstag startete für die wC-Jugend nach einer guten Stunde Anreise in den Odenwald das erste von drei Oberliga-Qualifikationsspielen des Tages. Die Vorgaben des Trainerteams setzten die Mädchen in der ersten Partie gegen die HSG Odenwald speziell in der Abwehr konsequent um. Mit Caro im Tor, die sich von Beginn an als starker Rückhalt erwies, und einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf dem Feld, entschied das Teams die Begegnung sicher mit 21:11 für sich. Im zweiten Spiel wartete eine starke Mannschaft der HSG Dutenhofen/ Münchholzhausen auf das EppLa-Team. In einer Partie auf Augenhöhe, bei dem die EppLa-Mädchen ab der vierten Minute durchgängig mit mindestens einem Tor in Führung lagen, setzten sie sich am Ende, dank besserer Abwehrarbeit und mentaler Stärke durch und verbuchten einen 19:16-Erfolg. Damit hatte das Team mit 4:0 Punkten bereits einen Fuß in der Oberliga. Im letzten Spiel reichte dann ein Unentschieden gegen die SG Bruchköbel, um sich als Turniersieger mit 5:1 Punkten endgültig die Oberligaqualifikation zu sichern. Häufiger als zuvor ließen die EppLa-Mädchen gute Torchancen liegen und in der Abwehr die ein oder andere Nachlässigkeit aufkommen. Umso bemerkenswerter für die Trainer, dass die Mädchen beim 10:13-Rückstand in der 26. Spielminute noch mal richtig Gas gaben, um am Ende das 13:13 zu erzielen und so einen wichtigen Punkt mitzunehmen.

Gemeinsam mit der zweitplatzierten Mannschaft aus Dutenhofen/Münchholzhausen feierte die EppLa den Aufstieg in die Oberliga.

Das Trainerteam Jelena Lorenz, Torsten Radusch und Finn Gröttschel ist stolz auf die Weiterentwicklung der Mädchen, die alle mit tollen Aktionen und Einsatz zum Gelingen am Abenteuer Oberliga beigetragen haben; „Wenn man in Betracht zieht, dass das Team erst seit Anfang Mai gemeinsam trainiert, ist es umso bemerkenswerter, wie alle an einem Strang ziehen, sich anfeuern und auch schwierige Situationen meistern und daran wachsen.“

Es spielten: Anna, Antonia, Ava, Carolina, Charlotte M., Eleni, Lilli, Maila, Malin, Nelly, Nicole, Nora, Sarah, Valentina.

### wD-Jugend in der Bezirksoberliga

Die weibliche D-Jugend schickt in der kommenden Saison zwei Mannschaften an den

Start. Ein Team spielte die Qualifikation zur höchstmöglichen Spielklasse, der Bezirksoberliga (BOL) für die wD-Jugend. Der kurze Zeitraum zum Üben, das erste Mal in dieser Konstellation als Mannschaft und die Tatsache, dass die Mädchen zum ersten Mal eine Qualifikation spielen, ließen sie in der ersten Qualifikationsrunde Mitte Mai nervös und vorsichtig in die ersten Spiele gegen zwei BOL-erfahrene Teams (TG Eltville und TG Schierstein) starten. Das dritte Spiel gegen die Gastgeber aus Sindlingen entschieden die Mädchen der HSG EppLa sehr deutlich für sich.

Nun hieß es, gegen die HSG Obere Aar zu bestehen, um sich die Chance auf einen BOL-Platz mit dem Einzug in Quali-Runde zwei zu wahren. Auch das gegnerische Team galt als eingespieltes Team. Die EppLa-Mädchen steigerten sich von Spiel zu Spiel. Mit dem nötigen Selbstvertrauen und der Aussicht auf Runde zwei siegten sie auch hier.

Am vergangenen Samstag spielte die Quali-Auswahl der wD-Jugend in heimischer Halle um einen Platz in der BOL gegen die spielerfahrenen Mädchen der TG Sachsenhausen, die allerdings eine Spielerin zu wenig aufzubieten hatten. Die HSG-EppLa hingegen bot eine volle Bank, allerdings noch recht spielunerfahren. In einer durchwachsenen ersten Halbzeit zeigte Leah auch im Tor ihre Qualitäten. Bis zur Pause setzten sich die EppLa-Mädchen mit vier Toren ab. Spätestens ab Minute 23 zeigten die Gäste, dass sie den Einzug in die BOL unbedingt schaffen wollten. Die Mädchen der HSG zeigten gute Einzelaktionen, ließen bis dahin allerdings das bewegte Passspiel mit Zug zum Tor, das schnelle Umschalten und schnelle Spiel über mehrere Stationen vermissen. Nach mehreren Umstellungen und Gesprächen kam mehr Bewegung ins Spiel. Emmi behielt im Tor die Nerven und glänzte mit vielen Paraden schon im Tor geglaubter Bälle. Auch wenn Zweikämpfe um den Ball meist noch der Gast für sich entschied, blieb im Ergebnis der Gleichstand bis zum Abpfiff der regulären Spielzeit immer erhalten (19:19). Ebenso verhielt es sich nach den ersten zwei Mal fünf Minuten Verlängerung (21:21). In den zweiten zwei Mal fünf Minuten Verlängerung setzten sich die EppLa-Mädchen immer wieder auf bis zu zwei Tore ab. Am Ende verkürzte der Gegner zwar noch mit Abpfiff durch einen Wurf von der Mittellinie, konnte aber nicht mehr ausgleichen.

Auch die Trainer wünschten sich einen Startplatz in der BOL für die kommende Saison, denn viele der wD-Jugend bringen ein enormes Potential mit, das nun austrainiert werden muss. In der BOL können sie sich optimal weiterentwickeln.

Es spielten und trafen: Aurelia (5), Emmi (1/Tor), Eva, Hanna, Ida, Ina, Lara, Laura (1), Leah



Die Handballerinnen der E-Jugend freuen sich mit ihrem Trainerteam Katharina Herweh, Jessica Wagner und Florian Niedermaier über die Qualifikation für die Leistungsklasse.

Foto: privat

(Tor/4), Levy (6/1), Madeleine (2), Mara, Rochelle (5), Sophie (2).

### wE für Leistungsklasse qualifiziert

Nachdem die EppLa-Mädchen der weiblichen E-Jugend bereits vor drei Wochen in Idstein die erste Runde der Qualifikation zur Leistungsklasse positiv gestalten konnten, ging es voller Selbstvertrauen zur zweiten Runde am vergangenen Samstag nach Wiesbaden.

Zunächst wartete der Gastgeber der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden. Es wurde ein schweres Spiel, bei einer Spielzeit von nur 15 Minuten in der Spielform 2x 3 gegen 3. Nach einer schnellen 2:0-Führung und vielen weiteren vergebenen Chancen, gelang es Wiesbaden sich immer wieder durchzusetzen, das Spiel komplett zu drehen und mit 3:2 in Führung zu gehen. Nach dem Ausgleich zum 3:3 gaben die EppLa-Mädchen im Tor, Abwehr und Angriff noch einmal alles und wurden 30 Sekunden vor Schluss mit dem 4:3-Siegtreffer (16:9 Punkte) belohnt.

Das Spiel gegen die HSG MainHandball ging von Anfang an auf ein Tor. Die EppLa-Abwehr stand kompakt, der Angriff wirbelte und im Tor „stand die Null“, so dass am Ende ein ungefährdeter 14:0-Sieg (140:0 Punkte) eingefahren wurde. Besonders hervorzuheben war, dass sich alle zehn Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintrugen. Im dritten und letzten Spiel gegen SV Seulberg war die Vorgabe vom Trainer-Team klar: Ein dritter Sieg sollte her und nach einer 2:0-Führung sah es auch danach aus. Aber wie auch im Spiel gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, schaffte es das Team nicht, die vielen Chancen zu nutzen. Dazu warf Seulbergs beste Spielerin drei Tore und so lief die EppLa erneut einem 2:3-Rückstand hinterher. Doch die Mädchen zeigten auch hier wieder Kampfgeist und Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, drehten das Spiel und gewannen mit 4:3 (12:3 Punkte).

Freude und Erleichterung beim Schlusspfiff waren riesengroß und das Trainerteam Katharina Herweh, Jessica Wagner und Florian Niedermaier war stolz auf die Leistung. Die Qualifikation zur Leistungsklasse konnte ihr Team mit insgesamt fünf Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage bei einem Torverhältnis von 47:22 erfolgreich abschließen.

Es spielten und trafen: Malin (9), Ida (7), Johanna (7), Sofia (6), Luisa (4), Lucia (4), Klara (3), Stella (2), Elise (2), Paula (1), Luise (1) und Sophia (1).



Den Aufgang des riesigen Vollmonds über den Baumwipfeln am Staufen hat Dieter Neuhaus am Samstagabend von der Cuntzstraße aus mit Blick nach Lorsbach fotografiert.

## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend ausgebildete ZAH/ZMF (m/w/d).

Berufserfahrung und gültiger Röntgenschein sind  
wünschenswert.

Wir legen Wert auf Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und  
selbstständiges Arbeiten und bieten dafür einen sicheren  
Arbeitsplatz mit viel Spaß und Abwechslung.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
**Dentalpraxis.Friedrich@gmail.com**

**Dr. Dirk Friedrich · Zahnarzt und Oralchirurg**  
Lenzhahner Weg 2 · 65527 Niedernhausen

## Taunus-Aesthetics

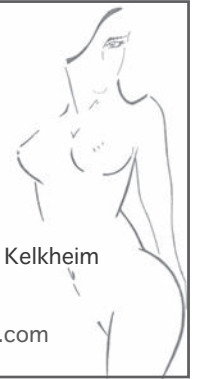


**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische,  
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195 - 67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



[www.eppsteiner-zeitung.de/  
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

## Jugendfußballer absolvierten die letzten Saisonspiele

Die Eppsteiner Jugendfußballer der F-, E- und B-Jugend mussten sich an diesem Wochenende den letzten Saisonspielen stellen.

Die **F-Jugend** startete am Samstag gegen Sulzbach. In einer ausgeglichenen Partie trennten sich die Teams mit einem Remis.

Im Heimspiel der **E2** war Schwalbach zu Gast. Die Eppsteiner erwarteten ein schweres Spiel gegen den Drittplatzierten und gerieten bis zur Halbzeit mit 3 Toren in Rückstand. Nach dem Wiederanpfiff zeigten die Jungen Einsatzwille und Teamgeist, der sie zum Endergebnis von 3:4 brachte. Fast wäre es gelungen, kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer zu erzielen.

Die **E1** absolvierte ihr letztes Saisonspiel auf dem Sportgelände des Gegners aus Hornau. In einem umkämpften Spiel trennten sich die Mannschaften mit einem fairen 3:3.

Die **B-Jugend** feierte ihren letzten Saison-sieg gegen die Mannschaft aus Fischbach. Das Trainerteam wollte das letzte Spiel interessant gestalten und loste diesmal die Mannschaftsaufstellung aus. Trotz dieser ungewöhnlichen und spaßigen Methode, das Team zusammenzustellen, wurde ein 6:3-Sieg erreicht. Mit Blick auf die Abschlusstabellen sind die Trainerteams der Mannschaften E2, E1 und B-Jugend sehr zufrieden. Alle Mannschaften beendeten die Saison auf Tabellenplatz 6.

## Männliche A-Jugend verpasst OL-Quali

Am vergangenen Samstag trat die männliche A-Jugend der HSG EppLa in Bad Hersfeld bei der hessenweiten Qualifikation zur Oberliga an. Die Vorzeichen standen aus verschiedenen Gründen eher ungünstig: Der Spielplan meinte es nicht gut mit den EppLa-Jungs, mussten sie doch das erste und das letzte Spiel an einem langen Tag bestreiten.

Zudem fielen zusätzlich zum verletzten Dennis Warhonowicz mit Lukas Schier und Benni Westhoff zwei Schlüsselspieler aus. Nico Rust aus der männlichen B-Jugend sorgte zumindest für etwas Entlastung im Rückraum. Zudem fehlte mit Max Kästner ein Teil des Trainerteams ebenfalls krankheitsbedingt.

Das alles soll aber keine Ausrede sein. Im ersten Spiel gegen die später qualifizierte HSG Hungen/Lich hielten die EppLar Jungs lange mit und mussten erst in der zweiten Halbzeit abreißen lassen. Im Spiel gegen Bad Hersfeld zeigten sie die gewünschte Reaktion und führten zur Halbzeit mit 8:4.

Die mangelnde Chancenauswertung in der zweiten Halbzeit führte dazu, dass der Sieg doch nicht über die Ziellinie gebracht werden konnte, die Teams trennten sich mit 9:9. Gegen den TSV Vellmar zeigte sich dann endgültig der Kraftverlust. Das Spiel ging mit 13:20 verloren.

Der bis dahin stark aufspielende Torhüter Luca Faulhaber war nach einem Kopftreffer im Spiel gegen Hersfeld nur noch partiell einsetzbar und auch der angeschlagene Kilian Jakob musste seiner Rückenblockade weitgehend Tribut zollen.

Das Bonusspiel gegen den letztjährigen Bayernmeister TV Großwallstadt war von viel Spaß geprägt. Alle kamen nochmal zu ordentlich vielen Einsatzzeiten und jede positive Aktion wurde abgefeiert.

Vielleicht wäre in voller Besetzung etwas mehr drin gewesen. Die männliche A-Jugend der HSG EppLa hat sich aber trotzdem, sowohl sportlich als auch als Team, bestens verkauft, was von allen gegnerischen Teams, als auch den Offiziellen in vielen Gesprächen hervorgehoben wurde.

Die HSG Hungen/Lich signalisierte Interesse an einem Testspiel, was die Leistung der erkältungsgeschwächten Mannschaft nochmal unterstreicht.

Für die A-Jungs der HSG EppLa geht es damit in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt auf Punktejagd.

Es spielten: Faulhaber, Keppeler, Löffler, M. Schneider, Höpp, Rust, Jakob, Zuber, Merl, Grötzschel, Treppenhauer, Benz.

## „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“ – Tag der Organspende

Anlässlich des Tages der Organspende am 3. Juni vergangenen Samstag weist die Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick daraufhin, dass Informationen und Ausweise zur Organspende im Landratsamt Hofheim, am Kreishaus 1-5, erhältlich sind. Der Tag der Organspende steht bundesweit unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“. Informationen und Ausweise gibt es auch in englischer, türkischer, arabischer, polnischer, russischer und ukrainischer Sprache.

„Das Thema Organspende hat in den Jahren vor der Corona-Pandemie stark an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen“, erläutert die Gesundheitsdezernentin Overdick. „Daran möchten wir anknüpfen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich Zeit nehmen, sich informieren, Fragen stellen und dann für sich eine gute Entscheidung treffen.“ Laut Umfragen stünden zwar 84 Prozent der Deutschen einer Organspende positiv ge-

genüber. Doch nur 40 Prozent hätten einen Organspendeausweis ausgefüllt. Heruntergerechnet auf den Main-Taunus-Kreis hätten damit rund 96 000 Bürgerinnen und Bürger einen solchen Ausweis.

„Gewiss fällt es mitten im Leben nicht leicht, eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende nach dem Tod zu treffen. Gleichwohl ist diese Willenserklärung wichtig, da nach aktuellem Recht sonst im Sterbefall die Angehörigen entscheiden müssten“, so Madlen Overdick.

Den Angaben zufolge warten bundesweit rund 8500 Schwerkranke dringend auf eine Transplantation. Im vergangenen Jahr haben 869 Menschen insgesamt 2662 Organe gespendet, eine im europäischen Vergleich niedrige Quote. Wer mehr über Organspenden wissen möchte, kann sich im Internet unter [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de) informieren oder die kostenfreie Telefonnummer (0800) 904 04 00 wählen.



Organspendeausweise helfen  
Foto: MTK-Pressestelle

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

**Terminplaner unter:**  
➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/  
termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)



In stillem Gedenken an

**Helga Simroth**

18.02.1938 – 30.05.2023

Die beste Mutter, Oma und Schwester.

Du bleibst immer unvergessen.

In Liebe Petra & Peter, Oliver, Daniel & Chiara,  
Rick & Mona, Dennis, René, Evelyn & Werner  
und deine nahestehenden Freunde und Familie

Die Beisetzung findet am 16. Juni 2023 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt. Die Trauerfeier erfolgt im kleinen Familienkreis.

Liebe Patienten!

**Wir machen Urlaub.** Die Praxis ist ab  
**Donnerstag, 15. Juni, geschlossen.**

**Ab Montag, 3. Juli, sind wir wieder für Sie da.**

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.



Ihr Praxisteam

**DR. MED. MARKUS RILL**

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal

Tel. 0 61 98 / 76 72

*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer;  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*

**Änne Seifert**

geb. Friedrichs

\*9. April 1939 † 30. Mai 2023



Wir sind dankbar für ihr Leben und für das, was sie für uns getan hat. Wir sind allen Menschen tief verbunden, die bis zuletzt Ännes Leben so vielfältig bereichert haben.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

**Mathias, Ilona, Sandra und Adrian sowie ihre Urenkel  
Oliver, Bettina und Julius Seifert  
Gertrud und Ernst Stamm mit Familie  
im Namen der Angehörigen**

Burgstraße 17, 65817 Eppstein

Wir nehmen am Dienstag, dem 13. Juni 2023, um 14 Uhr mit einem Requiem in der katholischen Kirche in Eppstein Abschied. Anschließend wird die Urne auf dem Eppsteiner Friedhof beigesetzt.

Alternativ zu Blumen wäre eine Spende zugunsten der „aktion luftsprung“ – Stiftung für chronisch schwerstkranke Kinder und Jugendliche (Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE30 5005 0201 0200 5009 29) sicher im Sinne der Verstorbenen.

### Horizonte: Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 13. Juni, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 50-52, in Hofheim an. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird empfohlen, im Haus eine Mund- und Nasenmaske zu tragen. Im Treffen kann sie abgenommen werden. Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (061 92) 921714 oder per E-Mail an [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de).

Änderungs-Schneiderei  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice  
Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

### DANKSAGUNG

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.



**Theresia Maria Wittich**

geb. Biazza

\* 23. April 1946 † 30. April 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter und Oma ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiteten und ihr Freundschaft und Wertschätzung schenkten sowie denjenigen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Hans-Jürgen Wittich  
und Familie

Bremthal, im Juni 2023

### GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**SCHLÜSSEL  
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim**, Höchstler Str. 10  
☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluesseelbarde.de](http://www.schluesseelbarde.de)

**TÜFA-TEAM***Wir kleben Ihnen eine!***Wir suchen KFZ-Helden**

mit Leidenschaft für Technik

**Ingenieure als KFZ-Prüfingenieur oder zur Qualifizierung zum KFZ-Prüfingenieur (w/m/d).**

Eine Leidenschaft für Fahrzeuge und deren Technik treibt auch Sie voran? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns.

Ihre Ansprechpartnerin: Tatjana Trömner-Gelbe  
Frankfurter Straße 19-21 · 65527 Niedernhausen  
Tel. 06127-78003 · bewerbung@tuefa.de · www.tuefa.de



- PR-Bericht -

**Ladies Night bei „Ab ins Regal“**

Nach zwei Jahren Corona-Pause war vergangene Woche wieder Ladies Night bei „Ab ins Regal“, dem großen Laden mit Regalsystem in der Bahnhofstraße in Niedernhausen. „Wir haben die Ladies Night zweimal im Jahr angeboten. Jetzt war Zeit, endlich wieder so ein ungezwungenes Treffen anzubieten“, freute sich Inhaberin Angela Laese über den großen Zuspruch. Sie und ihr Team hatten Snacks vorbereitet, Gregor Laese begrüßte die Kundinnen am Eingang mit einem Willkommensgeschenk. Mit dem Wein glas in der Hand schlenderten die Besucherinnen an den gut gefüllten Regalfächern entlang, plauderten miteinander und stöberten an den Kleiderständen mit Secondhand- und neuer Bekleidung für die Sommersaison. Auf ausgewählte neue Accessoires gab es Rabatte.

Das Regal-Konzept passe sehr gut in die Zeit, hat Angela Laese beobachtet. Die Menschen schauen mehr aufs Geld und greifen zu gut erhaltenen Gebrauchtartikeln anstelle von Neuware. Viele bringen regelmäßig Ausrangiertes von zu Hause mit, manche finden gleich wieder etwas Brauchbares zum Mitnehmen – ein nachhaltiger Kreislauf.

Für die Ladies Night hatte sich Angela Laese Verstärkung mit ins Boot geholt. Die Visagistin und Hautpflegespezialistinnen Katja Neumann und Melanie Esposto

stellten ihre Lounge „Beauty Lovers“ in der Idsteiner Friedensstraße vor, eine Oase für Schönheitsberatung, Schminkschulung oder Braut Styling. Am Glücksrad gab es attraktive Preise ihrer Produktmarke Mary Kay zu gewinnen.



Doris Janssen, Katja Neumann, Melanie Esposto und Angela Laese bei Ladies Night.

Doris Janssen betreibt seit zwei Jahren „Budenzauber“ in Niedernhausen. Aus einem ehemaligen Getränkelager in der Lucas-Cranach-Straße hat die gelernte Schneiderin ein Schatzkästchen voller Deko und ausgefallener Einrichtungsgegenstände für Haus und Garten „gezaubert“. Bei der Ladies Night bot sie Berger-Lampen an. Die Duftlampen aus dem französischen Traditionshaus basieren auf dem Katalyse-Prinzip, neutralisieren unangenehme Gerüche und verleihen Räumen einen dezenten Duft. „Das funktioniert erstaunlich gut“, weiß Doris Janssen. Im „Budenzauber“ gibt es viel zu entdecken, am „Blue Monday“ auch als exklusives Event für kleine Feiern.

**Metzgerei Ullrich**

Niederseelbacher Str. 21  
65527 Niedernhausen  
Tel. 061 27 / 21 76  
www.metzgereiullrich.de

Der Countdown läuft...

Bis Anfang Juli sind wir noch für Sie da.

**Wir sagen DANKE**

all unseren Kundinnen und Kunden für die jahrelange Treue und verabschieden uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand.

Klaus &amp; Maria Ullrich



**Salat- & Grillzeit!**  
Neue Essige & Öle,  
scharfe Saucen & Chutneys

**hildes kleine köstlichkeiten**

Austraße 13 · 65527 Niedernhausen  
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 · **Parkplatz im Hof** 

Öffnungszeiten: Mo – Mi + Sa von 9.30 – 13 Uhr  
Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr



**Kennenlernbehandlung**  
Gesichtsbehandlung VON LUPIN Beauty Code  
– so einzigartig wie Ihre Haut statt € 119 € 99

*Asifa Razi*  
Staatl. anerkannte Kosmetikerin

■ Kosmetische Behandlungen ■ Gesicht  
■ Dekolleté ■ Körper ■ med. Fußpflege

Austraße 7 B (Souterrain) | 65527 Niedernhausen  
Tel. 061 27 999 86 00 | razi\_makeup\_artist@yahoo.de  
www.kosmetikinstitut-niedernhausen.de | Termine nach Vereinbarung  
NEUE Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr | Sa 9 – 14 Uhr



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Main-Taunus e.V.

**DRK-Laden in Eppstein**

**Secondhand für Alle**

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren  
Spielsachen, Babyartikel...  
+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

**Wir sind für Sie da!**  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke  
+ Kindergeburtstage  
+ Ehrenamt und Soziale Projekte

**DRK-Laden**  
Burgstr. 27 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 588 00 04

**Wir drucken:**  
Visitenkarten  
Einladungen  
Plakate bis A3  
Speisekarten

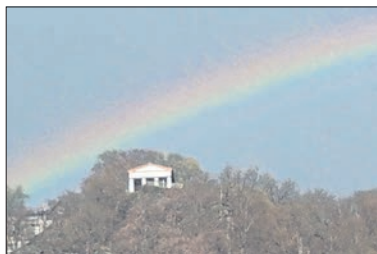
**Eppsteiner Zeitung**  
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
Telefon 061 98 / 85 29  
info@eppsteiner-zeitung.de  
www.eppsteiner-zeitung.de

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Statt Karten

**Kerstin Hofmann**

\*29.09.1973 †20.05.2023



Von ganzem Herzen bedanken wir uns für die Anteilnahme am Tod meiner lieben Tochter, Schwester und Schwägerin. Diese gab uns Trost in den schweren Stunden des Abschieds.

Vielen Dank auch an Frau Pfarrerin Schuffenhauer und die Pietät Scherer für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Ingrid Hofmann  
Katrin und Frank Baumann

Eppstein, im Juni 2023

**Seriöse Einkäuferin**

**Leder und Pelze bis 7000 €**  
**Bruchgold, Altgold, Zahngold,**  
**Goldschmuck, Münzen, Uhren**  
**Zahle Goldpreis 71,- €/g**

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,  
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,  
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,  
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen,  
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute**  
**gute Preise, zu 100% seriös und**  
**diskret, Barzahlung vor Ort 100%**

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

**Tel. 0 61 96 - 402 07 05****Freundliche und erfahrene Pflegerin**

sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort  
einsatzbereit. **Tel. 0157 59 14 14 51**

**Gartenpflege privat**

Für unseren großen Garten **suchen**  
wir kundige(n) u. selbstständige(n)  
**Mitarbeiter(in) auf 450-€-Basis.**  
**Kelk.-Eppenhain. Tel. 061 98 92 94**

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe**  
**erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

**kontakt@bestattungen-ernst.info****www.bestattungen-ernst.info**

## Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

**DIGITALISIERUNG\*:****Videos** je 60 min. € **12,-****Super 8** Min. ab € **1,55****Dias** ab 200 Stck. je € **-20**

\*zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

**www.eppsteiner-zeitung.de**

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

**Beilagenhinweis**

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von **Tropica grün erleben**, **KrifTel**, und von **Möbel Urban, Bad Camberg**.  
Wir bitten um Beachtung.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)☎ (0 61 98) **85 12****PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN**

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.**  
**Fair.**  
**Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN****CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische****Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)**...ran ans Werk****Gerald Toughill**Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Ziegelbau  
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28**Familienanzeigen stehen in der EZ***Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.*

Psalm 90,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem geliebten Mann sowie Vater, Opa,  
Uropa und Schwager**Heinz Dinges**

\* 19.9.1932 † 26.5.2023



In stiller Trauer

Marianne und Birgit

Christian und Olivia

mit Amelie und Leon

Lukas und Eva

Schwager und Schwägerin

sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Bremthal, Hainbuchenstraße 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 16. Juni 2023 um 14.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Bremthal statt.**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**ALTSTADT  
FACHWERK  
4-FAM.HAUS**in Hofheim, vier süße kleine Wohnungen, zusammen ca. 160 m² Wfl.,  
1/2 Stellplätze, kl. Hof, Keller, ME  
mtl. netto € 2.142,-. EVK 254,9 kWh  
(/m²-a), Erdgas, Bj. 1900, komplett  
saniert 92/93. Nur € 599.900,-.Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)**Energieberatung**

Energieausweise • Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**Erledige zuverlässig und  
preiswert Renovierungs-  
arbeiten:**Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser  
anlegen und streichen. Tomasz  
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**A.H.-Bau sucht****Aufträge:**Abriß – Reinigung – Trockenbau  
– Hausmeisterdienste  
Tel. 0176 60 18 94 51**Gärtner sucht  
Arbeiten aller Art,  
Hausmeisterservice  
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder  
0171 548 37 91****PARKETT  
& FUSS  
BODEN  
TECHNIK****KLEY****BERATEN & PLANEN  
UNTERGRÜNDE SANIEREN  
LIEFERN & VERLEGEN  
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47  
65817 EPPSTEIN[www.klauskley.de](http://www.klauskley.de)  
[info@klauskley.de](mailto:info@klauskley.de)**(06198) 57569850**  
0172 66 42 103**Elektro  
Schießer****Elektroinstallation****Planung • Beratung • Ausführung**

Erweiterung bestehender Anlagen

Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom

Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal

Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 07.06.2023**

**Das Lehrerzimmer**  
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

**Im Taxi mit Madeleine**  
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

**Und dann kam Dad...**  
Täglich 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr  
Montag in Engl.OV

**All Inclusive**  
Dokumentation anlässlich der Special-Olympics, Berlin  
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Fensterbau ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
www.fensterbau-ernst.de

**PC-Stein**  
DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: info@pc-stein.de  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

**Jasmin Omicevic**  
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN  
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

**delta-t** Valterweg 24-25 65817 Eppstein  
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

**ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE**

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT  
VERANSTALTUNG  
HOCHZEIT  
PRODUKT  
ARCHITEKTUR**

NEUE ADRESSE  
Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030  
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

**Transfer mit Herz**  
**Wir suchen Fahrer**  
(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail: [schuelerverkehr@taxipoint.de](mailto:schuelerverkehr@taxipoint.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung  
Komplett-Bad-Sanierung  
Balkon- / Terrassensanierung  
Bodenbeläge u. -beschichtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Fliesenreparaturen  
Fliesen und viel mehr...  
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 06192 / 9518966  
nordwestfliesen@gmx.de  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**Herzlichen Dank**  
dem Spender für den  
**Spargel** auf meinem Autodach!  
Gisela Rasper

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • (06198) 33539  
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglasbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation  
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge  
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen**

seit **25** Jahren

**ING.-BÜRO Singer**  
Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein